



Olympus Dictation Management System R7

Installationsanleitung für die Arbeitsgruppe

OLYMPUS

Olympus
Dictation Management System
Release 7



Inhalte

■ Marken und Urheberrechte	4
1 EINLEITUNG	5
1.1 Systemanforderungen	6
1.2 Inhalt des ODMS R7 Workgroup Launcher	10
2 ARBEITSGRUPPE-SYSTEMKONFIGURATION	13
2.1 System-Architektur	14
2.1.1 ODMS R7-Umgebung	15
2.1.2 Gemischte Umgebung mit ODMS R7 und R6.4	16
2.1.3 Einsatz einer virtuellen Umgebung	17
2.2 Netzwerk-Struktur	18
3 VORBEREITUNG VOR DER INSTALLATION	19
3.1 Lizenzen	20
3.1.1 ODMS R7 Volumenlizenz	20
3.1.2 File Downloader	20
4 ARBEITSGRUPPENSYSTEM-INSTALLATION	21
4.1 Arbeitsgruppen-System-Installationsverfahren	22
4.1.1 Installation in einer physikalischen Umgebung	22
4.1.2 Installation in einer virtuellen Umgebung	23
5 EINFÜHRUNG IN DIE SERVER-ANWENDUNG	24
5.1 Installieren des System Configuration Program	25
5.2 Das System Configuration Program konfigurieren	32
5.2.1 Firewall-Konfiguration	32
5.2.2 Apache als „lokaler Benutzer“ ausführen	34
5.3 Den Dienst für die drahtlose Verbindung installieren	35
6 MIGRATION VON SCP FÜR ODMS R6	36
6.1 Migration für das ODMS R6.4 Dictation/Transcription Module	39
7 CLIENT-ANWENDUNG EINSETZEN	41
7.1 Vorbereitung vor dem Einsatz	42
7.2 Active Directory und Group Policy verwenden	48
7.2.1 Registrieren der Organisationseinheit für Bereitstellung von Anwendungen	48
7.2.2 Registrieren einer Gruppenrichtlinie	50

7.2.3 Einsatz für das MSI Package mit MST-Datei	52
7.2.4 Einsatz mit dem Start-Skript	57
7.3 Batch-Datei-Ausführung durch den Benutzer	60
8 UPGRADE AUF ODMS R7 VON ODMS R5/R6.....	62
9 DAS SICHERUNGSKOPIE/WIEDERHERSTELLEN TOOL INSTALLIEREN	63
10 REFERENZINFORMATIONEN.....	67
10.1 Verwenden von Installationsoptionen	67
10.1.1 ODMSCliet.msi Arbeitsgruppe-Installationsoptionen	67
10.1.2 SCP Client.msi Arbeitsgruppe -Installationsoptionen	68
11 KUNDENDIENSTKONTAKT.....	69
■	

■ Marken und Urheberrechte

- Microsoft, Windows, Windows Media, Windows Media Player, Windows Server, Outlook, DirectX, Active Directory und DirectShow sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Citrix, ICA (Independent Computing Architecture), MetaFrame und Program Neighborhood sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc. und/oder Tochtergesellschaften von Nuance Communications Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- GroupWise, Netware und Novell sind Marken oder eingetragene Marken von Novell, Inc. und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Lotus Domino und Lotus Notes sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Baltech Transponder ist eine Marke oder eingetragene Marke der BALTECH AG und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Inner Media, DynaZip und Active Delivery sind Marken oder eingetragene Marken von Inner Media Inc. und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- SocketTools ist eine Marke oder eingetragene Marke der Catalyst Development Corporation.
- Gmail ist eine Marke oder eingetragene Marke der Google Inc.
- Yahoo!, das Yahoo!-Logo und Yahoo! Mail sind Marken oder eingetragene Marken von Yahoo! Inc.
- Sonstige in diesem Dokument verwendete Unternehmens- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

1 Einleitung

Der Olympus Dictation Management System R7 (ODMS R7) Workgroup Launcher ist ein Software-Produkt, das es Administratoren ermöglicht, das ODMS R7 Arbeitsgruppensystem einfach zu implementieren und bietet zudem Funktionen zum Ausführen von Aufgaben wie das Installieren von Server-Anwendungen, die Anzeige von MSI-Package-Ordnern für die Verteilung von Client-Anwendungen sowie das Starten von Tools für die Konfiguration und Wartung.

Olympus Dictation Management System R7 (ODMS R7) ist ein Diktat-/Abschriftsystem, das die Benutzung von einzelnen bis zu mehreren Benutzern ermöglicht. Es kann verwendet werden, um hoch komprimierte Audiodaten mit einem IC-Recorder von Olympus (nachfolgend als „Diktiergerät“ bezeichnet) zu erfassen und ermöglicht die Echtzeitwiedergabe, die Bearbeitung und das Einfügen von Indexinformationen.

ODMS R7 und das Diktiergerät unterstützen die Wiedergabe von DSS, einem internationalen Standard für die Audioaufnahme, des Microsoft-Formats WMA und von MP3.

Mit angeschlossenen Peripheriegeräten wie einem RecMic oder einem Fußschalter bietet das System eine Fülle an Zusatzfunktionen, darunter direkte Audioaufnahme und ferngesteuerte Wiedergabe.

Das Arbeitsgruppensystem unterstützt Citrix XenApp, VMware View und einige andere virtuelle Umgebungen.

Es unterstützt auch Terminaldienste (eine Komponente von Windows Server-Produkten), sodass dieses Produkt über den Terminal Services Client Virtual Driver verwendet werden kann.

Neben den Merkmalen des ODMS R6 bietet ODMS R7 die folgenden Funktionen:

- Verbesserte Kompatibilität mit Nuance Dragon
- Verbesserte direkte Aufnahmefunktionen mit Olympus RecMic-Geräten
- Unterstützung für Citrix XenDesktop und VMware View
- Hinzufügung neuer Anwendungen speziell zum Herunterladen von Diktatdateien
- Systemverwaltungsfunktionen, die gemeinsame Nutzung mit ODMS R6

Für ODMS R7 Installationsverfahren beachten Sie bitte diese Installationsanleitung.

Für Informationen über die Funktionen von ODMS R7 siehe Hilfe in den einzelnen Anwendungen nach der Installation.

1.1 Systemanforderungen

Aus der folgenden Tabelle sind die Betriebsvoraussetzungen ersichtlich.

- [System Configuration Program](#)
- [ODMS R7 Workgroup System \(Für Virtuelle Umgebung\)](#)
- [ODMS R7 Workgroup System \(Für Client-PC\)](#)

System Configuration Program

Abschnitt	Bedingung
Betriebssystem	Windows 8.1/10 Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019
Prozessor	Windows 8.1/10: 2GHz oder schneller *Ein Single-Core-Prozessor wird nicht unterstützt. Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019: 2GHz oder schneller
Speicher	Windows 8.1/10: 4 GB oder mehr Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019: 4 GB oder mehr (Die Anforderungen ändern sich je nach Anzahl der gleichzeitigen Benutzer)
Festplattenspeicher	2 GB oder mehr (Wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, wird noch zusätzlicher Platz benötigt)
Netzwerk	100 Mbit/s oder schneller Übertragungsrate, TCP / IP-Netzwerkprotokoll
.NET Framework	Das .NET Framework 4.6 muss installiert sein.
Anzeige	1024 x 768-Pixel Auflösung oder höher 65.536 Farben oder mehr (16,77 Millionen Farben oder mehr empfohlen)
Grafik	DirectX 9-fähiges Grafikgerät mit WDDM 1.0 oder höherer Treiber
Browser	- Internet Explorer 11 oder höher - Microsoft Edge ver. 41 oder höher - Firefox ver. 56 oder höher - Chrome ver. 61 oder höher - Opera ver. 47 oder höher
Unterstützte Sprachen	Englisch, Französisch, Deutsch

ODMS R7 Workgroup System (Für Virtuelle Umgebung)

Abschnitt	Bedingung
Betriebssystem	Client-Betriebssystem: Windows 8.1/10 Server-Betriebssystem: Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019
Prozessor	Windows 8.1/10: 2GHz oder schneller *Ein Single-Core-Prozessor wird nicht unterstützt. Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019: 2GHz oder schneller
Speicher	Windows 8.1/10: 2 GB oder mehr Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019: 2 GB oder mehr (Die Anforderungen ändern sich je nach Anzahl der gleichzeitigen Benutzer)
Festplattenspeicher	2 GB oder mehr (Wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, wird noch zusätzlicher Platz benötigt)
Netzwerk	100 Mbit/s oder schneller Übertragungsrate, TCP / IP-Netzwerkprotokoll
.NET Framework	Das .NET Framework 4.6 muss installiert sein.
Anzeige	1024 x 768-Pixel Auflösung oder höher 65.536 Farben oder mehr (16,77 Millionen Farben oder mehr empfohlen)
Grafik	DirectX 9-fähiges Grafikgerät mit WDDM 1.0 oder höherer Treiber
Spracherkennung Dragon®	- Dragon Professional Group, v14 - Dragon Legal Group, v14 - Dragon Professional Group, v15 - Dragon Legal Group, v15 HINWEIS: - ODMS R7 unterstützt formal keine Versionen/Editionen außer den oben aufgeführten. - ODMS R7 unterstützt alle Sprachen, die von der Spracherkennungssoftware Dragon unterstützt werden. Zur Anpassung der Sprache von Dragon und von Windows ist eine Einstellung erforderlich. - Die Spracherkennungsfunktionen werden unterstützt, wenn ODMS R7 in einer virtuellen Umgebung verwendet wird. Wenden Sie sich für Details an den Nuance-Support.
Virtuelle Umgebung (ODMS R7-Software, die auf einem Server-Betriebssystem läuft)	Unterstützte Virtualisierungssoftware: (Auf dem Server-Betriebssystem unterstützt) - Remote Desktop Service (Windows Terminal Service), Remote App - Citrix XenApp 7 – 7.2003 - Citrix XenDesktop 7 – 7.2003 - VMware Horizon View 5/6, VMware Horizon 7 - 7.12 Betriebssystem virtueller Desktop: - Windows 8.1 /10 - Windows Server 2012(R2) / 2016 / 2019 Client-Betriebssystem: - Windows 8.1/10 HINWEIS: - Die Verwendung der Citrix virtuellen Umgebungen erfordert eine separate Citrix Benutzerlizenz. - Die Verwendung des Remote Desktop Service oder der Remote App erfordert

	<p>eine separate RDS CAL Lizenz.</p> <ul style="list-style-type: none">- Remote-Verbindungen über Microsoft Store-Apps werden nicht unterstützt.- Die Verwendung von VMware Viewer erfordert eine separate VMware View Benutzerlizenz.
Unterstützte Sprachen	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch

ODMS R7 Workgroup System (Für Client-PC)

Abschnitt	Bedingung
Betriebssystem	Windows 8.1 / 10
Prozessor	2GHz oder schneller *Ein Single-Core-Prozessor wird nicht unterstützt.
Speicher	2 GB oder mehr
Festplattenspeicher	2 GB oder mehr (Wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, wird noch zusätzlicher Platz benötigt)
Netzwerk	100 Mbit/s oder schneller Übertragungsrate, TCP / IP-Netzwerkprotokoll
.NET Framework	Das .NET Framework 4.6 muss installiert sein.
Anzeige	1024 x 768-Pixel Auflösung oder höher 65.536 Farben oder mehr (16,77 Millionen Farben oder mehr empfohlen)
Grafik	DirectX 9-fähiges Grafikgerät mit WDDM 1.0 oder höherer Treiber
USB	Mit dem Dictation Module und Transcription Module: Ein oder mehr verfügbare USB-Anschlüsse
Sound	Mit dem Dictation Module und Transcription Module: Microsoft WDM- oder MME-kompatibles und Windows-kompatibles Soundgerät
Microsoft Office	- Office 2010 / 2013 - Office 2016 - Office 2019
Lotus Notes	Lotus Notes 8.5 / 9
Web-E-Mail	- Outlook.com - Outlook Web App für Office 365 - Google Mail - Yahoo! E-Mail
Spracherkennung Dragon®	- Dragon Professional Individual/Group, v14 - Dragon Legal Individual/Group, v14 - Dragon Professional Individual/Group, v15 - Dragon Legal Individual/Group, v15 HINWEIS: - ODMS R7 unterstützt formal keine Versionen/Editionen außer den oben aufgeführten. - ODMS R7 unterstützt alle Sprachen, die von der Spracherkennungssoftware Dragon unterstützt werden. Zur Anpassung der Sprache von Dragon und von Windows ist eine Einstellung erforderlich. - Die Spracherkennungsfunktionen werden unterstützt, wenn ODMS R7 in einer virtuellen Umgebung verwendet wird. Wenden Sie sich für Details an den Nuance-Support.
Unterstützte Sprachen	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch

	Installieren von ODMS R7 erfordert Administratorrechte.
	Die Betriebsvoraussetzungen für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie im separaten Wireless Communication Service Installation Guide .
	Informationen wie technische Produktdaten, Angaben zu Verbindungen zu PCs, den Status unterstützter Betriebssysteme sowie Fragen & Antworten sind auf unserer Website verfügbar. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Olympus-Webseite für Ihr Land.

1.2 Inhalt des ODMS R7 Workgroup Launcher

Extrahieren Sie die ZIP-Datei des ODMS R7 Workgroup Launcher und führen Sie dann die Launcher.exe im Stammordner aus, um den Launcher zu starten. Durch den Klick auf eine Verknüpfung in diesem Launcher wird das Installationsprogramm ausgeführt oder der Ordner geöffnet. Die eigentlichen Software-Programme befindet sich in den Ordnern im **Setups**-Ordner. Die einzelnen Ordner werden nachfolgend erklärt.

ODMS R7 Workgroup Launcher

Ordnername	Beschreibung
InstallManual	Ordner, der die in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellten Installationsanleitungen enthält.
SCP	Ordner, der das Installationsprogramm des System Configuration Program (SCP) enthält. SCP ist eine Web-Anwendung, daher muss es auf einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen PC installiert werden, der 24 Stunden am Tag läuft. Das Installationsprogramm installiert nicht nur die Web-Anwendung, sondern gleichzeitig auch den Web-Server und die Datenbank.
WCS	Ordner, der das Installationsprogramm des Wireless Communication Service (WCS) enthält. WCS ist ein Windows-Service, der für die Übertragung von Daten vom DS-9500 über WLAN benötigt wird, und der auf einem PC, der 24 Stunden am Tag läuft, installiert werden muss.
ODMS_R7	Ordner, der das ODMS R7 MSI Package enthält. Dieses Paket wird in einen gemeinsam benutzten Ordner abgelegt und wird für die Verteilung ohne Aufruf der Benutzeroberfläche an Client-PCs benutzt. Zudem können Sie mit dem MST File Generator eine MST-Datei als Installationsoption festlegen.
SCP_Client	Ordner, der das SCP-Client-MSI Package enthält. Es wird anstatt des Dictation Module benutzt, wenn nur die Funktion zum Herunterladen von Dateien erforderlich ist. Dieses Paket wird in einen gemeinsam benutzten Ordner abgelegt und wird für die Verteilung ohne Aufruf der Benutzeroberfläche an Client-PCs benutzt.
Citrix_Driver	Ordner zum Speichern des Client Virtual Driver, der vom Citrix XenApp verwendet wird. Bei Verwendung des Dictation Module/Transcription Module als offene Anwendung unter einer Citrix XenApp muss dieser Treiber auf den Client-PCs eingesetzt werden.
TerminalService	Ordner, der den Client Virtual Driver zur Verwendung durch einen Terminal Service enthält. Bei Verwendung des Dictation Module/Transcription Module in einer Windows Server Terminal Services-Umgebung muss dieser Treiber auf den Client-PCs eingesetzt werden.
MST_Generator	Ordner, der den MST Generator enthält. MST Generator ist ein Tool, mit dem eine MST-Datei des ODMS R7 Arbeitssystemsystems erstellt werden kann.
SCP_Migration	Ordner, der das SCP Migration Tool enthält. Dieses Tool ist für die Profile – Gruppe, Benutzer und ODMS R6 DM/TM-Profile – im Repository von ODMS R6 SCP für die Migration auf ODMS R7 SCP.
SCP_Backup	Ordner, der das Installationsprogramm für SCP Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool enthält. Mit diesem Tool können Sie nicht nur die SCP-Datenbank, sondern das gesamte System sichern und wiederherstellen. Es muss immer auf demselben PC wie SCP installiert sein.

- **System Configuration Program (SCP)**

SCP ist eine Web-Anwendung für Administratoren, um Diktat-Arbeitsabläufe, Olympus-Geräte-Profile und Lizenzen vom ODMS R7 Arbeitsgruppen-Modus zentral zu verwalten.

- **Dienst für die drahtlose Verbindung**

WCS ist ein Windows-Service um drahtlose Übertragungen zu/vom DS-9500 zu verwalten. Sie müssen das Programm auf einem Server-PC installieren, der 24 Stunden am Tag laufen kann, um mit allen DS-9500 im Netzwerk zu kommunizieren.

- **Dictation Module**

Dies ist eine Anwendung für Autoren. Sie wird vorwiegend verwendet, um eine mit einem digitalen Diktiergerät aufgenommene Diktatdatei herunterzuladen oder um eine Diktatdatei direkt auf einem PC aufzunehmen. Diese Anwendung kann automatisch eine heruntergeladene oder direkt aufgenommene Diktatdatei per E-Mail oder FTP versenden. Außerdem ist die Anwendung in der Lage, abgeschriebene Dokumente automatisch zu empfangen und mit einer Verknüpfung zur entsprechenden Diktatdatei zu verwalten.

- **Transcription Module**

Dies ist eine Anwendung für Textbearbeiter. Sie kann Textbearbeiter über die Ankunft einer neuen Diktatdatei benachrichtigen und zu Beginn in ein kleineres Fenster umschalten, um die Abschrift zu vereinfachen. Diktatdateien werden automatisch per E-Mail oder FTP zur Abschrift empfangen. Mittels der Dokumentverwaltungsfunktionen kann vor der Abschrift automatisch Ihr Textverarbeitungsprogramm geöffnet werden, und Dokumente können mit einer Verknüpfung zur entsprechenden Diktatdatei verwaltet werden. Wurde die ursprüngliche Diktatdatei per E-Mail oder FTP empfangen, kann die Anwendung außerdem ein Dokument unmittelbar nach Abschluss der Abschrift automatisch an ein angegebenes Ziel versenden.

- **SCP-Client**

SCP-Client ist ein residentes Programm, mit dem Diktatdateien von einem Diktiergerät zu einem Client-PC ohne den Einsatz von ODMS R7 heruntergeladen werden können

- **Client Virtual Driver**

Client Virtual Driver ist auf einem Client-PC installiert, wenn das Dictation Module und/oder Transcription Module in Citrix XenApp und Windows Server Terminal Services ausgeführt wird. Die Software unterstützt Kommunikation zwischen dem Client-PC und dem Server, sodass es möglich ist, alle Funktionen von Dictation Module und Transcription Module in einer virtuellen Umgebung zu verwenden.

Ein Citrix XenApp-Treiber und ein Treiber für Windows Terminal Services werden für jede Plattform für die virtuelle Umgebung mitgeliefert.

- **Migration Tool**

Mit diesem Migration Tool können Sie Ihre Arbeitsablauf-Umgebung des ODMS R6 Arbeitsgruppen-Modus übertragen, wenn Sie vom SCP ein Upgrade durchführen.

- **MST File Generator**

Mit diesem Programm können MST-Dateien für Installationen von ODMS R7 erstellt werden. Mit den MST-Dateien kann ODMS auf allen Client-PCs mit denselben Einstellungen installiert werden.

- **Sicherungskopie-Tool**

Mit diesem Tool werden die Einstellungsdaten, die von SCP verwaltet werden, gesichert und wiederhergestellt. Sicherungskopien können automatisch in regelmäßigen Abständen mit der Aufgaben-Zeitplan-Funktion von Windows erstellt werden.

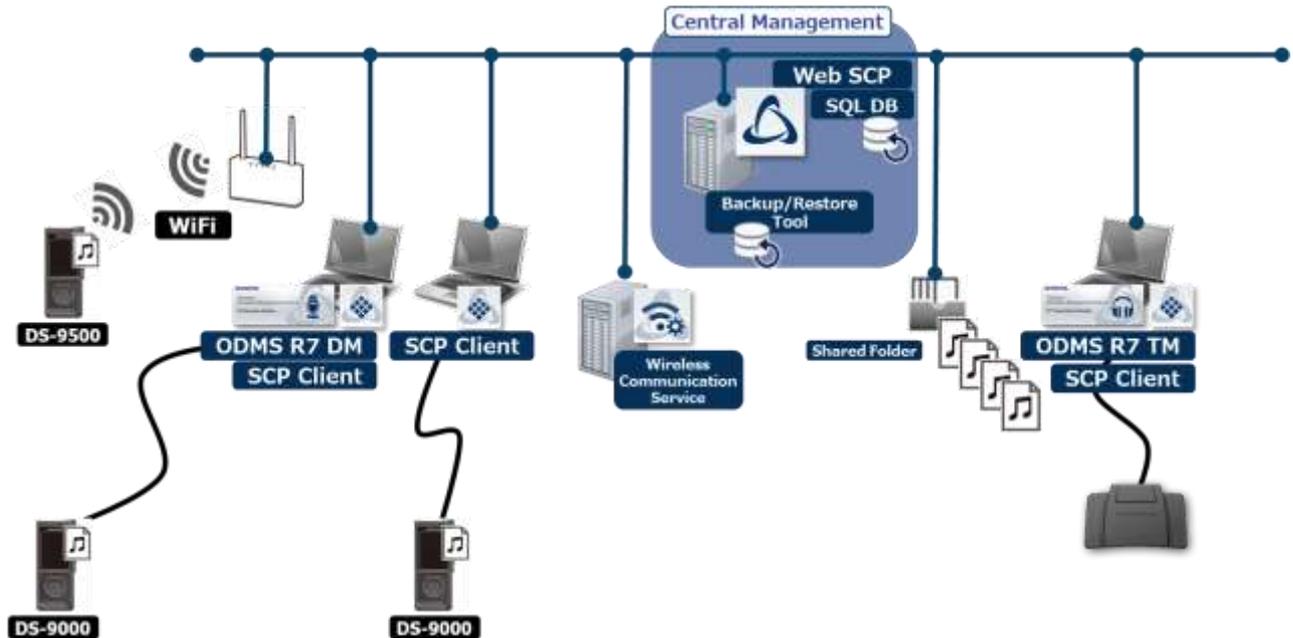
Klicken Sie auf den Link oben, um das Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool zu starten.

2 Arbeitsgruppe-Systemkonfiguration

In diesem Abschnitt werden die Arten der ODMS R7 Arbeitsgruppe-Systemkonfigurationen in Systemdiagrammen gezeigt, um jede einzelne Konfiguration zu erklären. Zudem werden die Punkte erklärt, die bei der Netzwerk-Konfiguration beim Aufbau dieses Systems beachtet werden müssen.

2.1 System-Architektur

Die Abbildung zeigt ein Systemdiagramm für die Konfiguration mit dem ODMS R7 Arbeitsgruppensystem.



ODMS R7 SCP-Server-PC

Die Web-Anwendung und die Datenbank sind auf diesem PC installiert, so dass SCP für die Client-PCs als Web-Anwendung zur Verfügung steht. Der Web-Server und die Datenbank müssen auf demselben PC installiert werden, deshalb empfehlen wir dringend, einen speziell für diesen Zweck bestimmten PC zur Verfügung zu stellen, der 24 Stunden am Tag läuft. Der folgende Web-Server und die folgende Datenbank sind installiert.

Web-Server: Apache

Datenbank: Maria DB

Dienst für die drahtlose Verbindung-PC

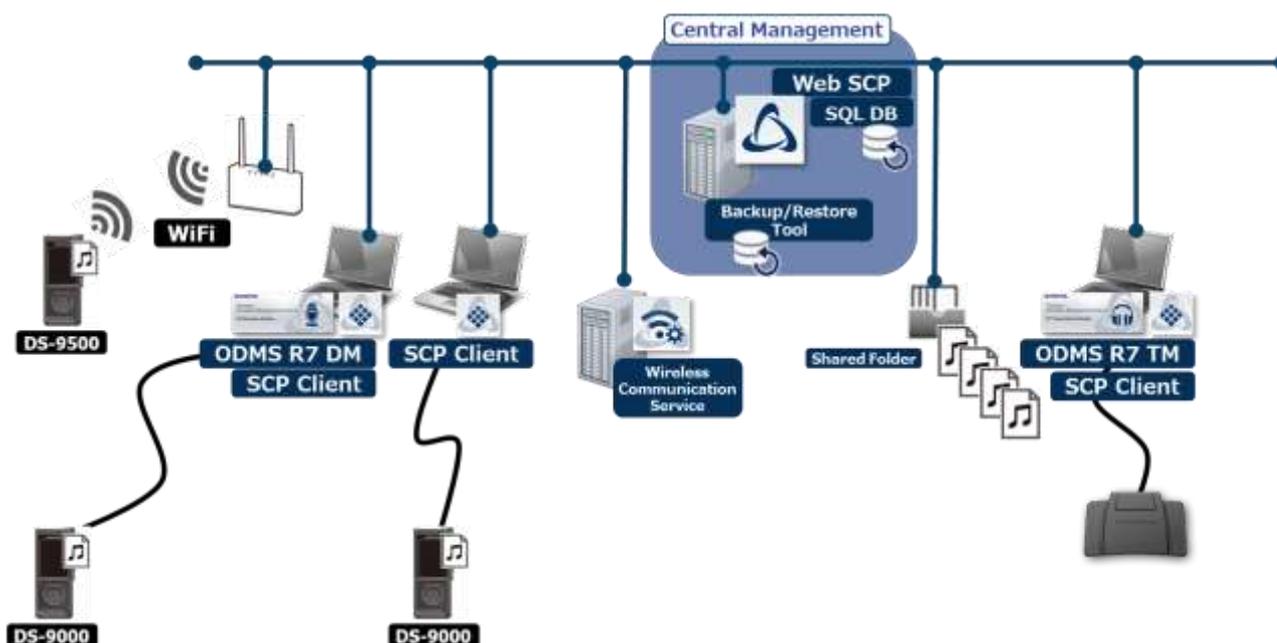
Der Windows-Service ist auf diesem PC installiert, der die Anfragen bearbeitet, die von allen DS-9500 über diesen Zugriffspunkt gesendet werden. Wir empfehlen für diesen Server einen PC zu benutzen, der vom ODMS R7 SCP-Server-PC getrennt ist, der 24 Stunden am Tag läuft. Wenn die WLAN-Funktionen vom DS-9500 nicht benutzt werden, wird dieser PC nicht benötigt.

ODMS R7 Dictation/Transcription Module-Client-PC

Die Dictation/Transcription Module für Autoren/Textbearbeiter werden auf diesen PCs installiert. Auch wird hier der SCP-Client installiert und befindet sich in der Taskleiste. Wenn das Dictation/Transcription Module Anfragen für Lizenzen und Profile zum SCP sendet, erfolgt das über den SCP-Client. Zudem führt der SCP-Client die Geräte-Konfiguration und Firmware-Aktualisierungen durch, indem er ein Olympus-Diktiergerät erkennt, das mit dem PC verbunden ist und mit dem SCP kommuniziert.

2.1.1 ODMS R7-Umgebung

Die folgende Abbildung dient als Beispiel für eine ODMS R7-Arbeitsgruppe, die in einer physikalischen Umgebung aufgebaut ist, und zeigt die erforderlichen Lizenzen und Module.



Erforderliche Lizenzen

- ODMS R7 SCP-Lizenz (Arbeitsplatzlizenz)
- ODMS R7 Dictation Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)
- ODMS R7 Transcription Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)

Zu installierende Module

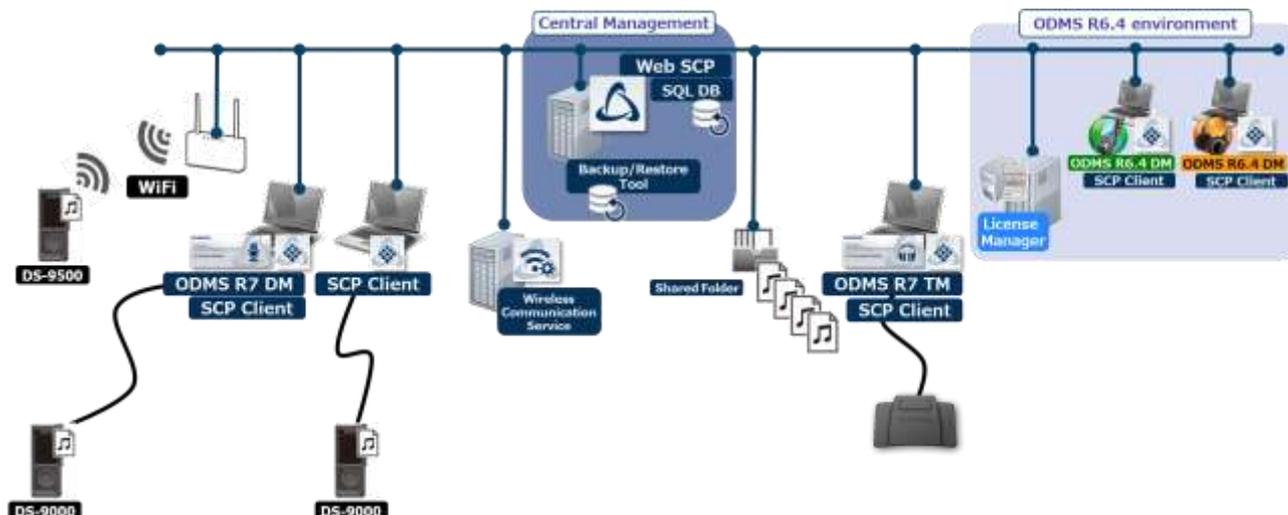
- ODMS R7 SCP
- ODMS R7 Dictation Module
- ODMS R7 Transcription Module

SCP-Client

Dienst für die drahtlose Verbindung (Optional)

2.1.2 Gemischte Umgebung mit ODMS R7 und R6.4

Die folgende Abbildung dient als Beispiel für eine ODMS R7- und R6-Arbeitsgruppe, die in einer physikalischen Umgebung aufgebaut ist, und zeigt die erforderlichen Lizenzen und Module.



Erforderliche Lizenzen

ODMS R7 SCP-Lizenz (Arbeitsplatzlizenz)

ODMS R7 Dictation Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)

ODMS R7 Transcription Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)

ODMS R6 Dictation Module-Mehrfachlizenzkennung

ODMS R6 Transcription Module-Mehrfachlizenzkennung

ODMS R6 License Manager Lizenzkennung (mitgeliefert auf der ODMS R6 Administrators CD)

Zu installierende Module

ODMS R7 SCP

ODMS R7 Dictation Module

ODMS R7 Transcription Module

SCP-Client

ODMS R6.4 Dictation Module

ODMS R6.4 Transcription Module

ODMS R6 License Manager

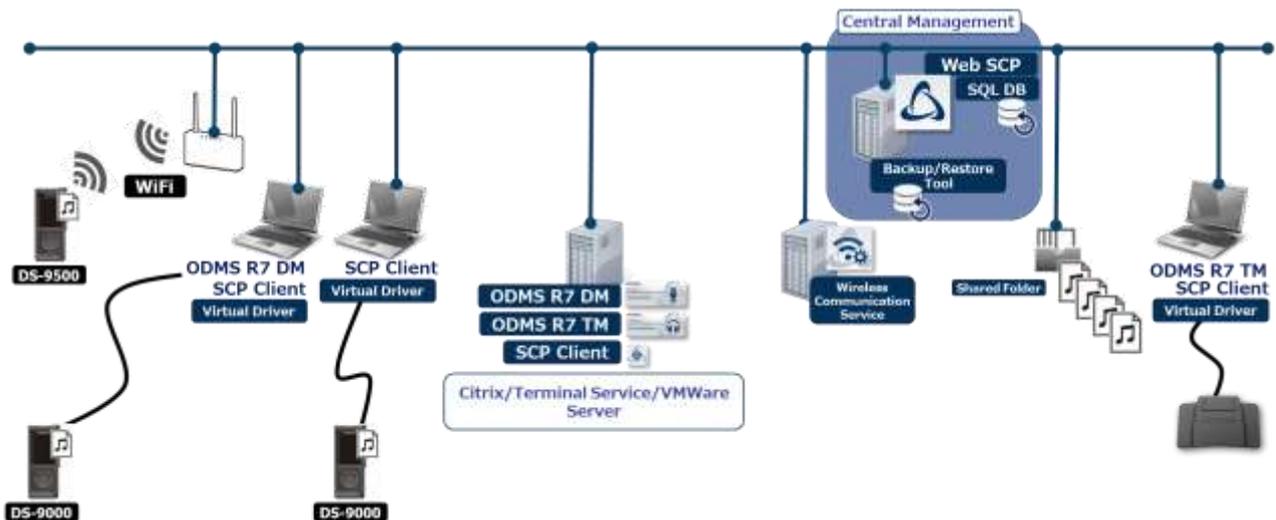
Dienst für die drahtlose Verbindung (Optional)



Die Lizenzen von ODMS R6 werden über den ODMS R6 License Manager verwaltet und können nicht von ODMS R7 SCP verwaltet werden.

2.1.3 Einsatz einer virtuellen Umgebung

Die folgende Abbildung dient als Beispiel für eine ODMS R7-Arbeitsgruppe, die in einer virtuellen Umgebung aufgebaut ist, und zeigt die erforderlichen Lizenzen und Module.



Erforderliche Lizenzen

- ODMS R7 SCP-Lizenz (Arbeitsplatzlizenz)
- ODMS R7 Dictation Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)
- ODMS R7 Transcription Module-Volumenlizenz (Gleichzeitig)

Zu installierende Module

- ODMS R7 SCP (serverseitig)
- ODMS R7 Dictation Module (serverseitig)
- ODMS R7 Transcription Module (serverseitig)
- SCP-Client (serverseitig)
- ODMS R7 Client Virtual Driver (clientseitig)



- Bei einer gemischten Umgebung des ODMS R6 und ODMS R7 müssen die virtuellen Treiber des Clients von ODMS R7 und ODMS R6 auf den Client-PCs, die ODMS R6.4 Dictation Module/Transcription Module verwenden, installiert sein.

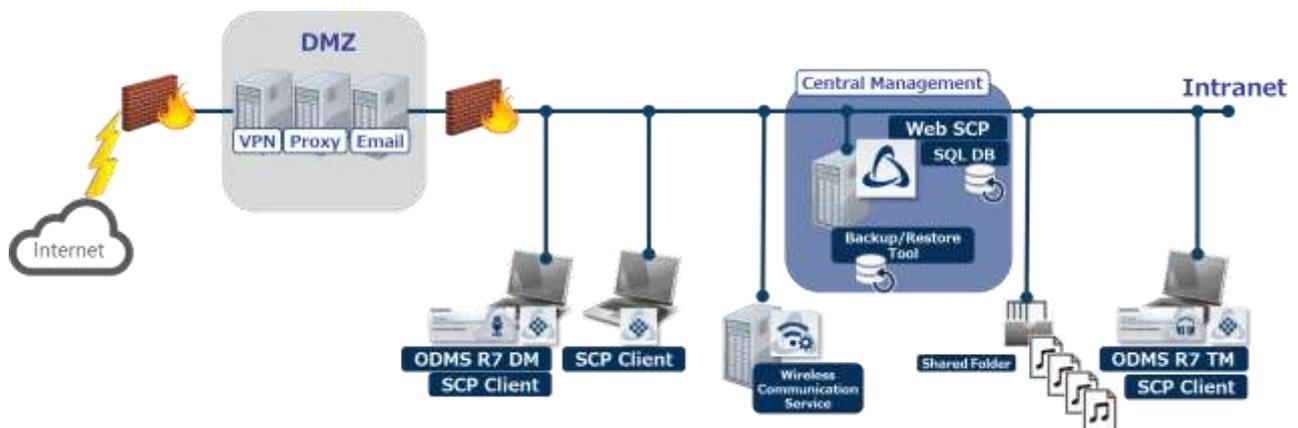
2.2 Netzwerk-Struktur

ODMS R7 SCP ist eine Web-Anwendung und die folgende Abbildung zeigt ein Diagramm des Netzwerks, das für den Einsatz von ODMS R7 SCP erforderlich ist.

ODMS R7 SCP muss im Intranet bereitgestellt werden, da es ein Tool ist, das nur für die interne Verwendung vorgesehen ist. Es darf niemals in einer entmilitarisierten Zone (DMZ) bereitgestellt werden. Um den Zugang von außerhalb des Unternehmens zu ermöglichen, bauen Sie einen VPN-Server auf und konfigurieren Sie ihn so, dass er durch Zugriff auf das interne LAN über ein VPN genutzt werden kann.



Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Verantwortung dafür übernimmt, falls es zu Problemen kommt, die dadurch entstanden sind, dass ODMS R7 SCP in einer DMZ bereitgestellt wurde.



3 Vorbereitung vor der Installation

In diesem Abschnitt werden die ODMS R7-Arbeitsgruppensystem-Lizenzen, die vor der Installation erworben werden müssen, erklärt.

3.1 Lizenzen

Eine ODMS R7-Volumenlizenz ist für den Einsatz von ODMS R7 SCP erforderlich.

3.1.1 ODMS R7 Volumenlizenz

Die ODMS R7-Volumenlizenz besteht aus den folgenden drei Modulen und eine SCP-Lizenz muss für die Benutzung von SCP erworben werden. Die ODMS R7 DM- und TM-Lizenzen sind Optionen. Sie müssen eine Anzahl an Lizenzen erwerben, die der Anzahl der PCs, auf denen gleichzeitig jeweils DM und TM läuft, entspricht.

Modulname	Typ	Obligatorisch
SCP	Arbeitsplatzlizenz	Ja
ODMS R7 DM	Gleichzeitig	Nein
ODMS R7 TM	Gleichzeitig	Nein

**Hinweis zum Kauf einer Lizenzdatei**

Einzellicenz-Dateien können von Olympus gekauft werden. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

Bezüglich Zusatzlizenzen zu einer vorhandenen Lizenzdatei erfahren Sie Einzelheiten bei Ihrem Händler oder Vertriebspartner.

3.1.2 File Downloader

Zur Verwendung des File Downloader ist keine Lizenz erforderlich.

4 Arbeitsgruppensystem-Installation

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Implementieren eines ODMS R7 Arbeitsgruppensystems erläutert.

Mit dem ODMS R7 Workgroup Launcher können die folgenden Server-Programme installiert werden.

- ODMS R7 System Configuration Program
- Dienst für die drahtlose Verbindung

Wenn Sie auf eine Anwendung im Client-Paket des Launcher klicken, wird das MSI Package für jede Anwendung geöffnet. Um die Client-Anwendung einzusetzen, kopieren Sie mit Active Directory und Group Policy oder einem Start-Skript das MSI Package zu einem gemeinsam benutzten Ordner.

4.1 Arbeitsgruppen-System-Installationsverfahren

Server- und Client-Installationsverfahren hängen davon ab, ob Sie eine Plattform für virtuelle Umgebung verwenden, die einen Client Virtual Driver erfordert.

4.1.1 Installation in einer physikalischen Umgebung

Verfahren Sie wie folgt zur Installation bei einer derartigen Strukturierung der Umgebung, dass ein Client Virtual Driver nicht erforderlich ist.

■ Vorgehensweise

1. System Configuration Program installieren.

Installieren Sie das System Configuration Program entsprechend den Informationen unter [System Configuration Program installieren](#).

2. Installieren Sie den Dienst für die drahtlose Verbindung

Installieren Sie dies, wenn die WLAN-Funktionen von DS-9500 benutzt werden. Informationen zur Installation für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie im „[Wireless Communication Service Installation Guide](#)“.

3. Setzen Sie das Dictation Module und Transcription Module ein.

Setzen Sie das Dictation Module und Transcription Module entsprechend der Informationen unter [Client-Anwendung einsetzen](#) ein.

4.1.2 Installation in einer virtuellen Umgebung

Verfahren Sie wie folgt, zur Installation in einer Umgebung, die so strukturiert ist, dass ein Client Virtual Driver erforderlich ist.

■ Vorgehensweise

1. System Configuration Program installieren.

Installieren Sie das System Configuration Program entsprechend den Informationen unter „5.1 System Configuration Program installieren“.

2. Installieren Sie den Dienst für die drahtlose Verbindung

Installieren Sie dies, wenn die WLAN-Funktionen von DS-9500 benutzt werden. Informationen zur Installation für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie im [„Wireless Communication Service Installation Guide“](#).

3. Installieren Sie das Dictation Module und/oder Transcription Module auf dem Server.

Installieren Sie das Dictation Module und/oder Transcription Module auf dem Server-PC für die virtuelle Umgebung.

Für Informationen über Installationsverfahren für Dictation Module und Transcription Module siehe Installationsanleitung auf der ODMS R6 Clients CD.

4. Setzen Sie Citrix/Terminal Service Virtual Driver ein.

Wenn Sie das Dictation Module und/oder Transcription Module in einer virtuellen Umgebung verwenden, müssen Sie den Virtual Driver auf dem Client-PC einsetzen.

5 Einführung in die Server-Anwendung

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie SCP, eine Server-Anwendung, installieren und die Firewall nach der Installation einstellen.

5.1 Installieren des System Configuration Program

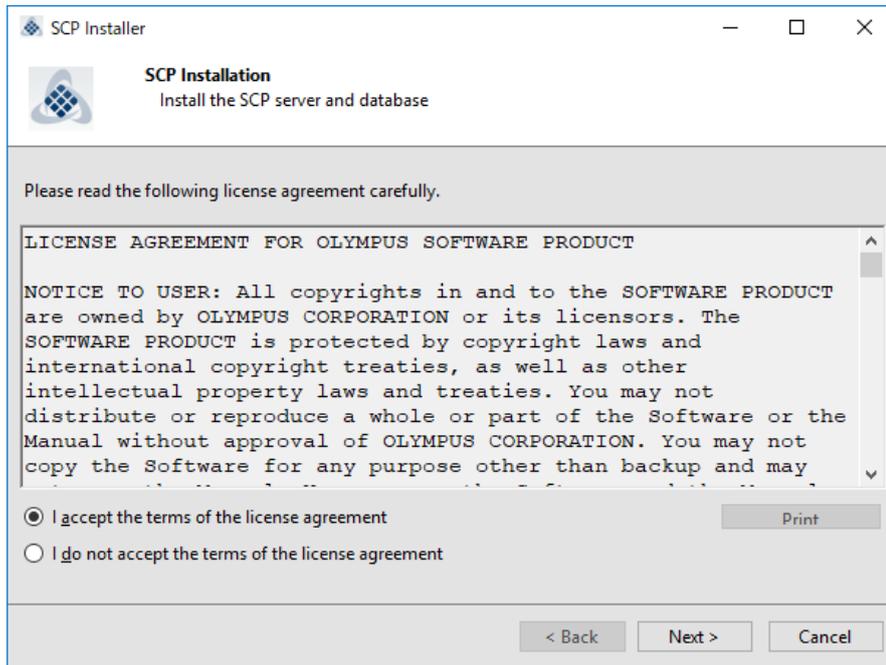
Gehen Sie bei der Installation des System Configuration Program wie folgt vor.

■ Vorgehensweise

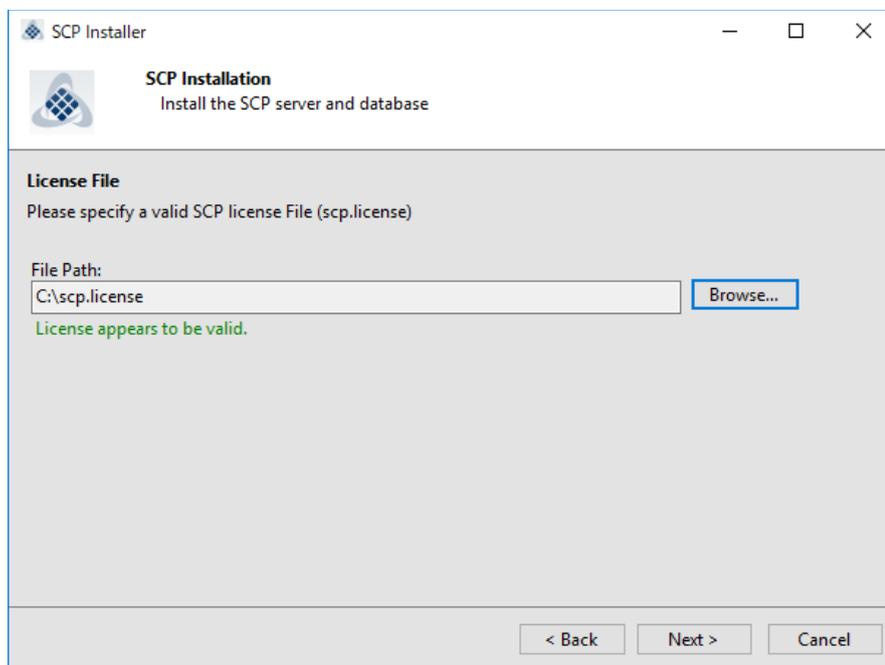
1. Doppelklicken Sie auf Launcher.exe – das Ausführungsprogramm von ODMS R7 Workgroup Launcher. Wenn der Launcher startet, wählen Sie „Server-Paket“ im linken Menü und klicken Sie dann auf System Configuration Program (SCP) im rechten Bereich.



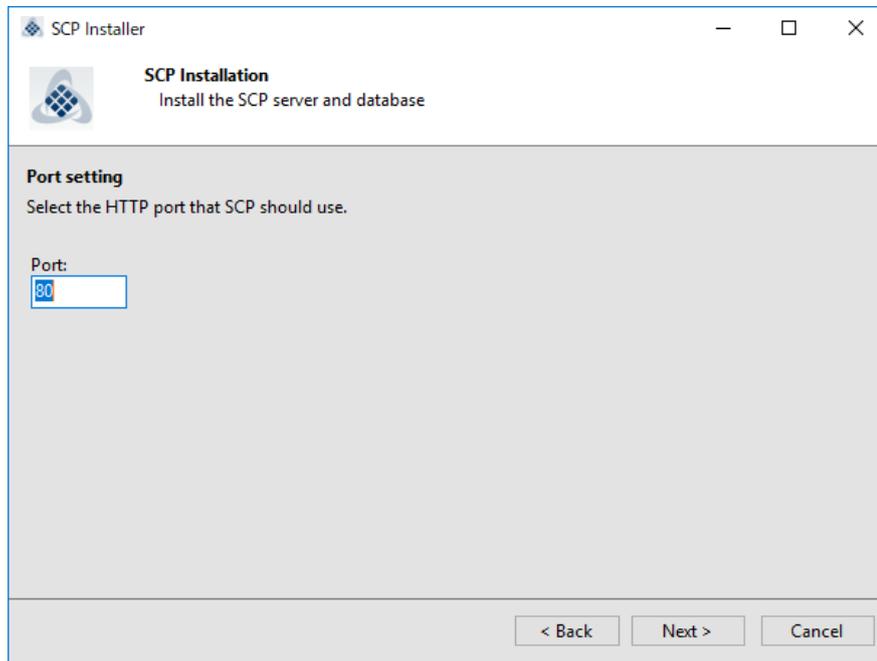
2. Das Installationsprogramm von SCP startet. Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu, indem Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** wählen und dann auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.



3. Klicken sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], um die SCP-Lizenzdatei (scp.license), die Sie vorher erworben haben, oder die Test-Lizenzdatei (scp.license) festzulegen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- 4.** Geben Sie die Port-Nummer der SCP-Webseite an, die veröffentlicht werden soll. Der Standard-Wert ist 80. Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, dass die Port-Nummer bereits benutzt wird, wählen Sie eine andere Nummer wie z. B. die 8080 und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



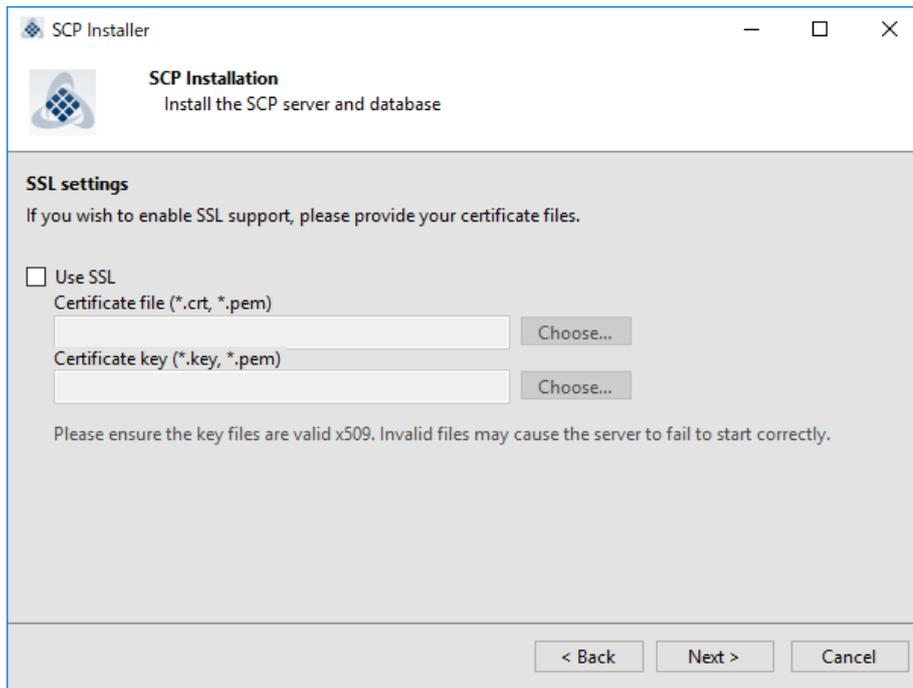
The screenshot shows a window titled "SCP Installer" with a sub-header "SCP Installation" and the instruction "Install the SCP server and database". The main section is titled "Port setting" and contains the text "Select the HTTP port that SCP should use." Below this is a text input field labeled "Port:" with the number "80" entered. At the bottom of the window are three buttons: "< Back", "Next >", and "Cancel".



WAMP wird bei der Installation von SCP installiert und ein Fehler tritt möglicherweise auf, wenn der Port 3306 bereits von MySQL oder MariaDB, die für anderen Anwendungen installiert wurden, benutzt wird. Installieren Sie in diesem Fall SCP auf einem anderen PC oder ändern Sie den Port von MySQL oder MariaDB, die für anderen Anwendungen installiert wurden.

5. Wenn Sie möchten, dass das SCP mit SSL verschlüsselt werden soll, wählen Sie **SSL benutzen**, legen Sie jeweils die Zertifikatsdatei (öffentlicher Schlüssel) und die Zertifikatsschlüsseldatei (privater Schlüssel) fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

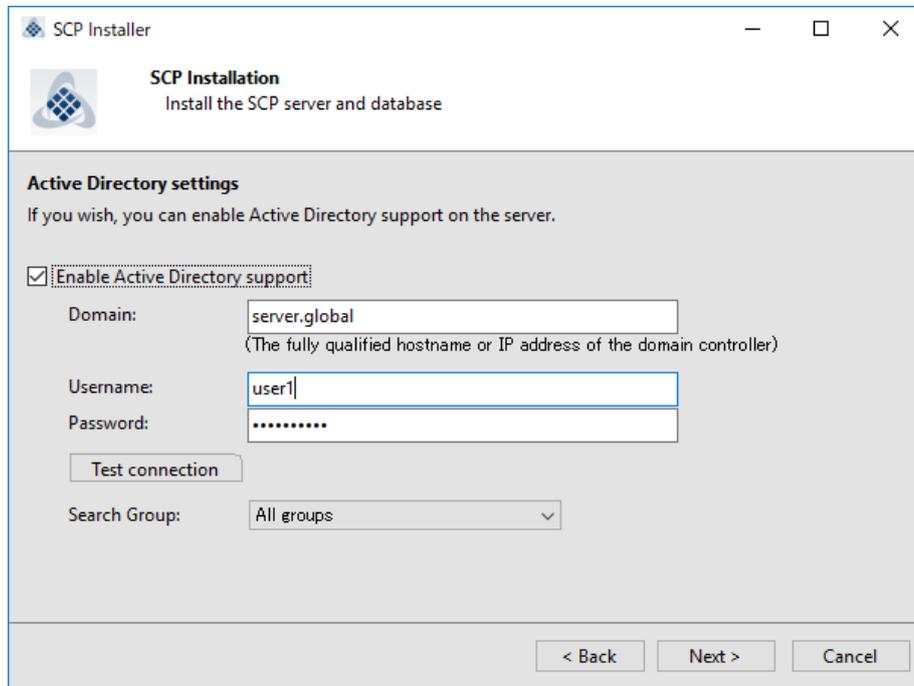
	Erwerben Sie für das SSL-Zertifikat entweder ein Zertifikat für ein internes Netzwerk von einer öffentlichen Institution oder wenden Sie an eine Zertifizierungsstelle oder erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat.
	Durch die Einstellung von SSL wird auch die Kommunikation zwischen SCP und dem SCP-Client verschlüsselt. Legen Sie dafür <code>https://Servername</code> als SCP-Adresse beim Installieren des SCP-Client fest.



The screenshot shows the 'SCP Installer' window with the following content:

- Window title: SCP Installer
- Section: **SCP Installation** (Install the SCP server and database)
- Section: **SSL settings** (If you wish to enable SSL support, please provide your certificate files.)
- Option: Use SSL
- Field: Certificate file (*.cert, *.pem) with a 'Choose...' button
- Field: Certificate key (*.key, *.pem) with a 'Choose...' button
- Note: Please ensure the key files are valid x509. Invalid files may cause the server to fail to start correctly.
- Buttons: < Back, Next >, Cancel

6. Um Benutzer und Gruppen aus Active Directory nach der Installation zu registrieren, wählen Sie **Active Directory-Unterstützung aktivieren**, geben Sie den Domainnamen und die Benutzerkontodaten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Verbindung prüfen]. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß funktioniert, klicken Sie auf die dann angezeigte Schaltfläche [Weiter].



The screenshot shows the 'SCP Installer' window with the 'Active Directory settings' section. The window title is 'SCP Installer' and the subtitle is 'SCP Installation - Install the SCP server and database'. The 'Active Directory settings' section includes a checkbox for 'Enable Active Directory support' which is checked. Below this are input fields for 'Domain' (server.global), 'Username' (user1), and 'Password' (masked with dots). A 'Test connection' button is located below the password field. At the bottom, there is a 'Search Group' dropdown menu set to 'All groups'. Navigation buttons '< Back', 'Next >', and 'Cancel' are at the bottom right.

SCP Installer

SCP Installation
Install the SCP server and database

Active Directory settings
If you wish, you can enable Active Directory support on the server.

Enable Active Directory support

Domain: server.global
(The fully qualified hostname or IP address of the domain controller)

Username: user1

Password:

Test connection

Search Group: All groups

< Back Next > Cancel

7. Geben Sie das Kennwort des „**admin**“ System-Administrator-Kontos von SCP in das Feld Kennwort und Kennwort-Bestätigung ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter]. Mit dem Kennwort können Sie sich sofort nach der Installation am SCP anmelden.



Weitere System-Administrator-Konten können erstellt werden, nachdem die Installation abgeschlossen wurde.

Wenn Sie die Kennwörter von allen Konten vergessen, müssen Sie SCP neu installieren.

SCP Installer

SCP Installation
Install the SCP server and database

SCP Admin password
Please enter your desired password for SCP's "admin" account.

Password:

Password confirmation:

< Back Next > Cancel

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter], um die Installation zu starten.

SCP Installer

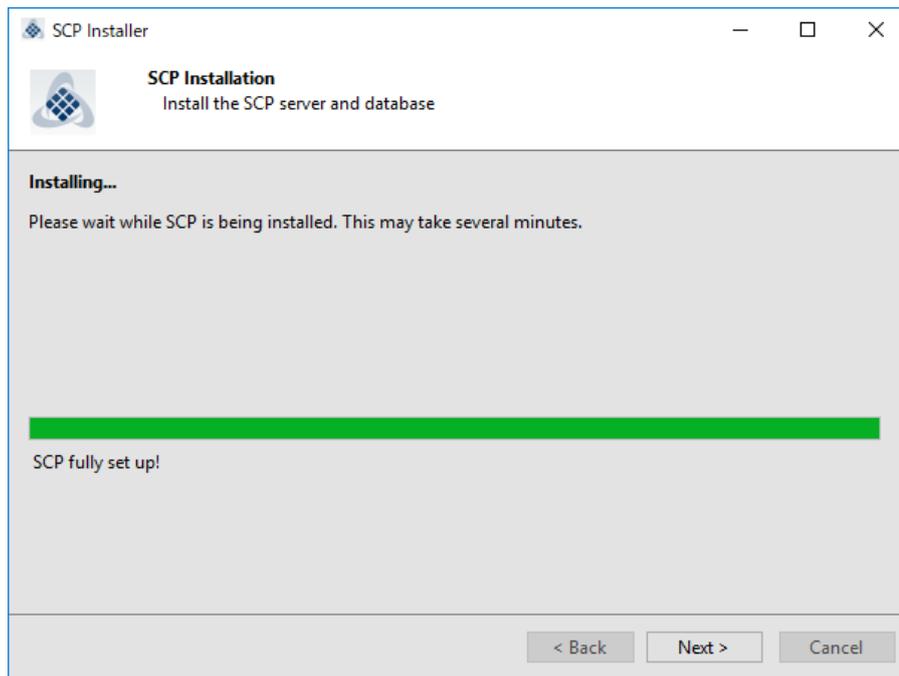
SCP Installation
Install the SCP server and database

SCP Installation
Click next to begin the installation.

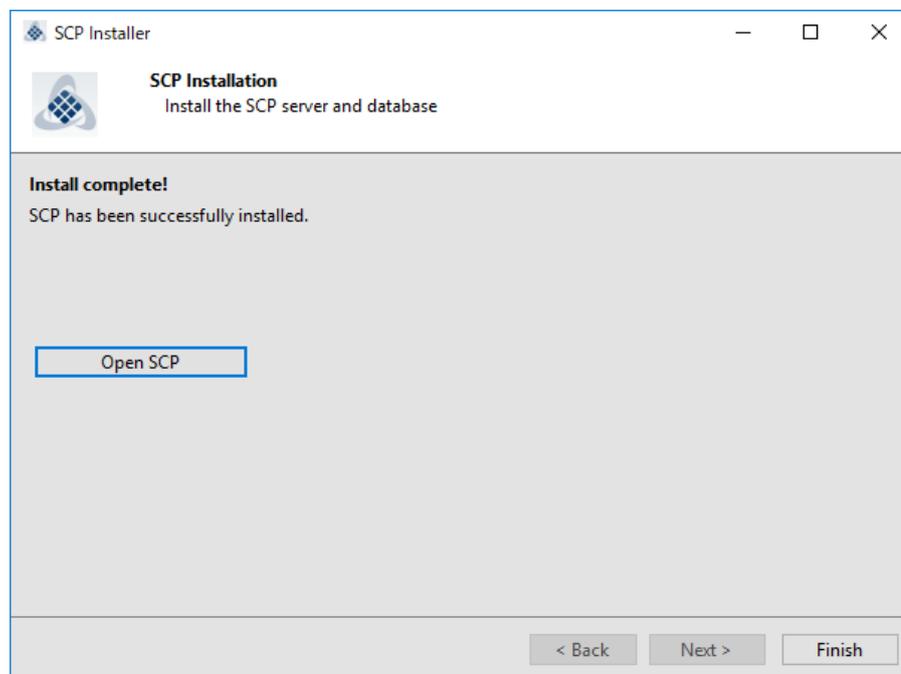
If you want to make any changes to your settings, you can still go back. No further changes can be made once the installation has started.

< Back Next > Cancel

9. Wenn die Installation vollständig abgeschlossen ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



10. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Abgeschlossen] klicken, wird die Installation abgeschlossen, wenn Sie jedoch auf die Schaltfläche [SCP öffnen] klicken, öffnet sich der Browser und der Anmeldebildschirm von SCP wird angezeigt.



5.2 Das System Configuration Program konfigurieren

5.2.1 Firewall-Konfiguration

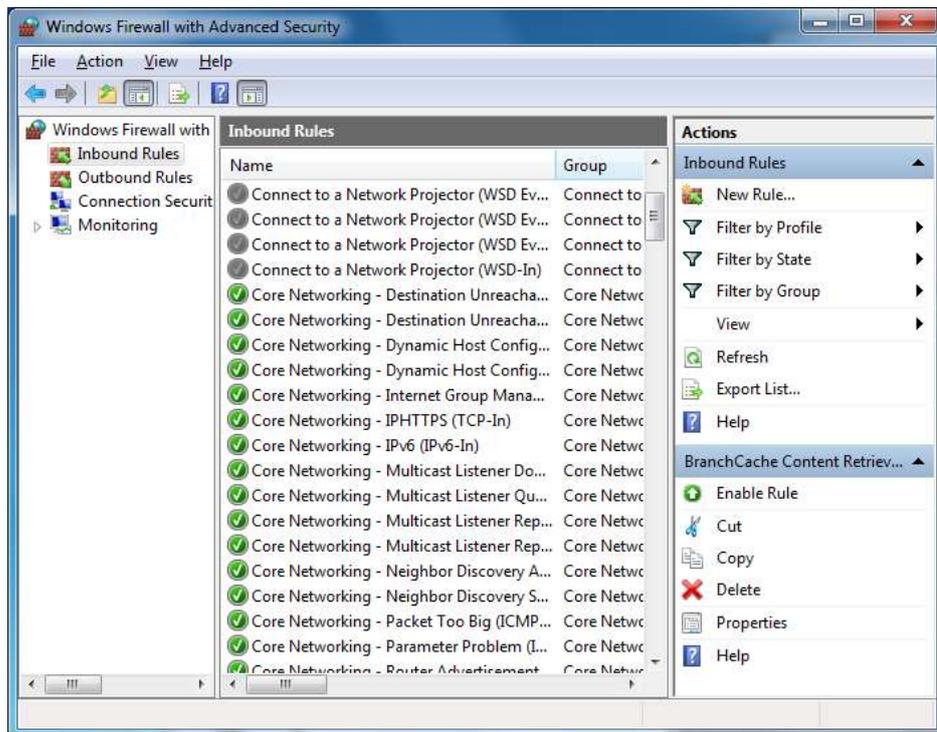
Wenn die Installation des System Configuration Program abgeschlossen ist, müssen Sie die Firewall-Einstellungen manuell konfigurieren. Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen zu konfigurieren.



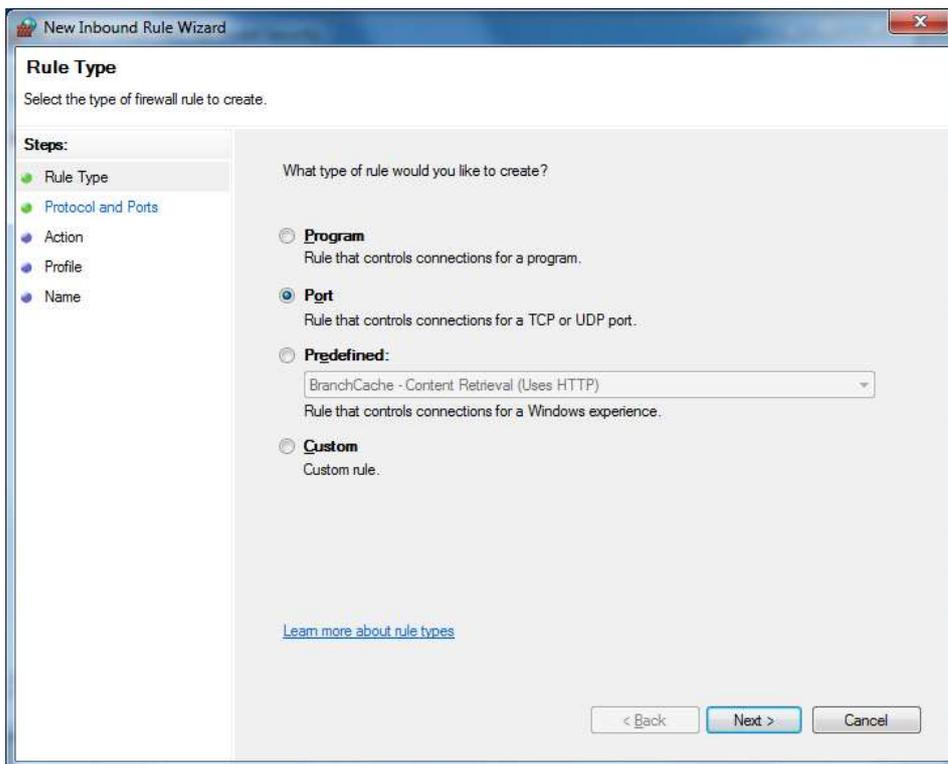
Wenn Sie diese Einstellungen nicht konfigurieren, ist die Kommunikation mit den Client-PCs nicht möglich, stellen Sie also sicher, dass Sie die Konfiguration durchführen.

■ Vorgehensweise

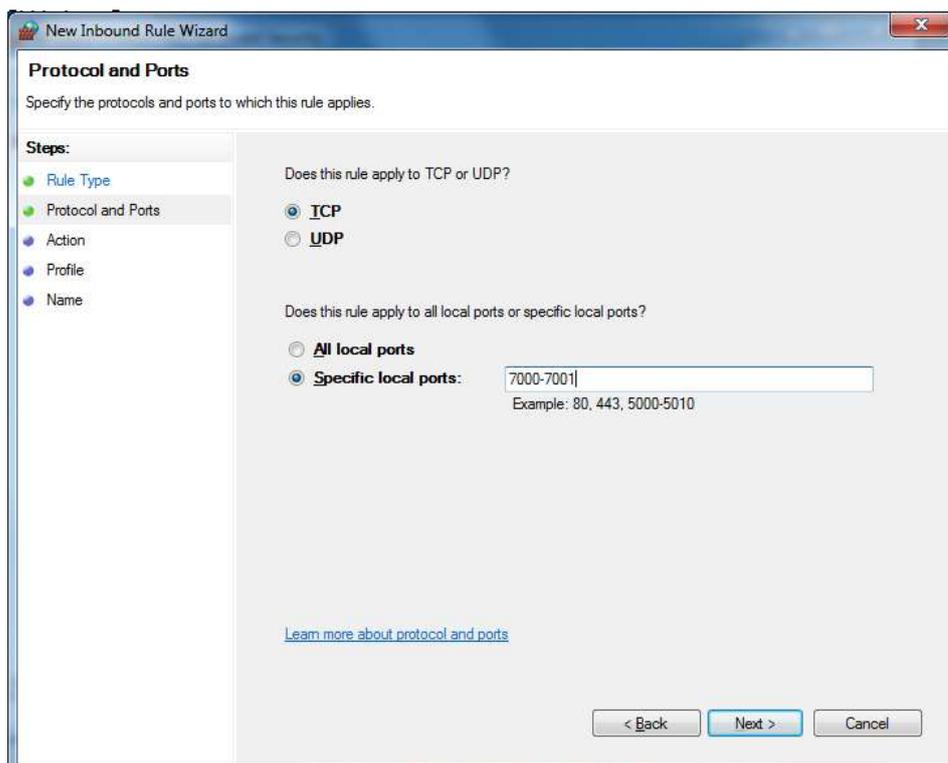
1. Um ein Programm manuell für die Firewall zu erlauben, klicken Sie auf **Ausführen** im Menü **Start**, geben Sie **WF.msc** ein und klicken Sie dann auf **OK**. Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie **Inbound-Regeln** im linken Bereich und klicken Sie dann auf **Neue Regel** im rechten Bereich des Bildschirms.



2. Ein Assistent wird gestartet. Wählen Sie **Port** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].



3. Der Bildschirm wechselt zu **Protokolle und Ports**. Wählen Sie **TCP** für die erste Auswahloption, wählen Sie **Lokale Ports festlegen** für die nächste Auswahloption, geben Sie die Port-Nummer ein, die Sie beim Installieren von SCP im Bearbeitungsfeld rechts festgelegt haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche



5.2.2 Apache als „lokaler Benutzer“ ausführen

Um einen Netzwerkordner hinzuzufügen und die Unterordnerstruktur unter den Ordnerinstellungen des ODMS-Profiles anzuzeigen, muss Apache als „lokaler Benutzer“ ausgeführt werden. Nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor.

■ Vorgehensweise

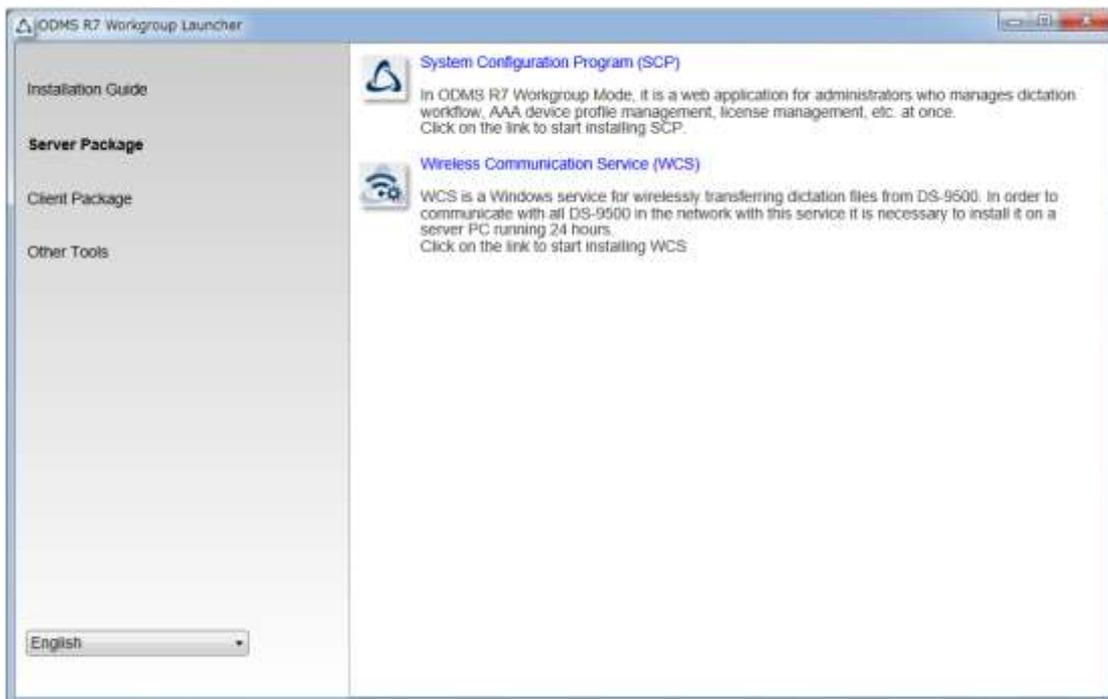
- 1.** Klicken Sie im **Startmenü** auf **Ausführen**, geben Sie **services.msc** ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Doppelklicken Sie auf die Zeile **oac_httpd**.
- 2.** Das **Eigenschaftenfenster** von **oac_httpd** wird angezeigt. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anmelden** und wählen Sie die Option **Dieses Konto**. Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den freigegebenen Netzwerkordner ein und klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

5.3 Den Dienst für die drahtlose Verbindung installieren

Doppelklicken Sie auf Launcher.exe – das Ausführungsprogramm von ODMS R7 Workgroup Launcher.

Wenn der Launcher startet, wählen Sie **Server-Paket** im linken Menü und klicken Sie dann auf **Dienst für die drahtlose Verbindung** im rechten Bereich.

Informationen zur Installation für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie in der Datei „[Wireless Communication Service Installation Guide](#)“.



6 Migration von SCP für ODMS R6

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Migration von einem bestehenden ODMS R6 Arbeitsgruppensystem zu einem ODMS R7 Arbeitsgruppensystem erläutert. Die Migration bezieht sich auf den Prozess des Registrierens von Profilen im Repository von ODMS R6 zur Datenbank von ODMS R7 SCP. Bei der Migration werden alle Gruppen, Autor-, und Textbearbeiter-Registrierungen und die ODMS R6-Profile, die mit ihnen verbunden sind, in der Datenbank registriert, damit die vorhandenen Daten sofort in ODMS R7 SCP verwaltet werden können.

■ Vorgehensweise

1. Doppelklicken Sie auf Launcher.exe – das Ausführungsprogramm von ODMS R7 Workgroup Launcher. Wenn der Launcher startet, wählen Sie **Weitere Tools** im linken Menü und klicken Sie dann auf **Migration** im rechten Bereich.



2. Das Migration Tool startet. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Repository wählen] und geben Sie den Repository-Ordner von ODMS R6 an.

	Den Repository-Pfad finden Sie, wenn Sie ODMS R6 SCP starten und dann den Pfad in der Registerkarte Repository unter Optionen , die im Menü Datei angezeigt werden, überprüfen. Wenn der Pfad z. B. „c:¥repository“ ist, legen Sie „c:¥repository¥R6“ für den auszuwählenden Ordner aus.
	Wenn das Repository von einem Repository-Dienst betrieben wird, führen Sie dieses Tool auf einem PC aus, mit dem der Pfad des Repository, der vom Repository-Dienst verwaltet wird, angezeigt werden kann. Der festzulegende Pfad ist derselbe wie oben.

Geben Sie als Nächstes die URL des SCP-Server unter **SCP-Server-URL** ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Importieren].

SCP Migration Tool

Select ODMS C:\Repository\R6

WebSCP Server URL http://SCPServer

Server Username admin

Server Password *****

Import

Please select an ODMS R6.4 Repository first.

- 3.** Der Fortschritt des zurzeit importierten Profils wird unter der Schaltfläche [Importieren] angezeigt. Warten Sie, bis das Importieren abgeschlossen ist. Wenn alle Profile importiert wurden, wird das Dialogfeld „Abgeschlossen“ angezeigt.

6.1 Migration für das ODMS R6.4 Dictation/Transcription Module

Sobald die Migration des ODMS R6 SCP abgeschlossen ist, führen Sie als Nächstes die Migration der Client-Anwendung durch. Die Ziel-Client-Anwendung ist ODMS R6.4 Dictation/Transcription Module.



Wenn die Version von ODMS R6 nicht 6.4 ist, muss es auf 6.4 aktualisiert werden.

■ Vorgehensweise

1. Verteilen Sie als Erstes den SCP-Client zu dem PC von jedem einzelnen Benutzer.



Nachfolgend finden Sie die Vorgehensweise zum Verteilen des SCP-Client.

- [Start-Skript benutzen](#)
- [Batch-Datei-Ausführung durch den Benutzer](#)

2. Patch auf ODMS R6 (Client-PC) anwenden.

Um ODMS R6 in SCP R7 verwalten zu können, muss der Patch0018 oder höher angewendet werden. Das Patch-Programm wird im Workgroup Launcher gespeichert.
„ODMSR7WorkgroupLauncher_V120\Setups\SCP_Migration\PatchForSCPR64“

Der Patch kann auf dieselbe Weise wie der SCP-Client verteilt werden. Informationen finden Sie unter den Links in Schritt 1. Legen Sie den Patch im gemeinsam benutzten Ordner ab und erstellen Sie eine Batch-Datei wie die folgende.

```
„%%server%\ODMSR6patch\R640PatchSCP.EXE" /q:a"
```

3. Registrierung für die Verwaltung von ODMS R6 in SCP R7 (Client-PC) ausführen.

Führen Sie das vorgesehene Registrierungsprogramm (SCP_R7_connection.exe) aus.

„ODMSR7WorkgroupLauncher_V120\Setups\SCP_Migration\PatchForSCPR64“

Der programm kann auf dieselbe Weise wie der SCP-Client verteilt werden. Informationen finden Sie unter den Links in Schritt 1. Legen Sie den programm im gemeinsam benutzten Ordner ab und erstellen Sie eine Batch-Datei wie die folgende.

„¥server¥ODMSR6patch¥SCP_R7_connection.exe /s“

7 Client-Anwendung einsetzen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Client-Anwendungen Dictation Module/Transcription Module, SCP-Client, Client Virtual Driver und ODMS-Patch einsetzen.

7.1 Vorbereitung vor dem Einsatz

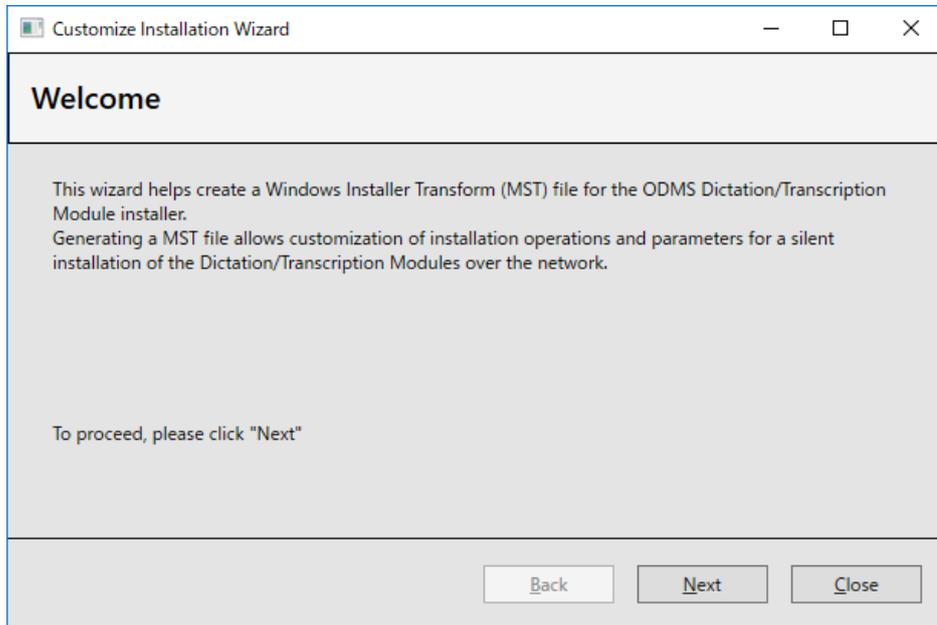
Es gibt viele Parameter, die bei der Installation der Client-Anwendung Dictation/Transcription Module konfiguriert werden müssen, Sie können die Parameter-Spezifizierung bei der Installation jedoch vereinfachen, indem Sie eine MST-Datei erstellen. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie eine MST-Datei des ODMS R7 Arbeitsgruppensystems erstellen.

■ Vorgehensweise

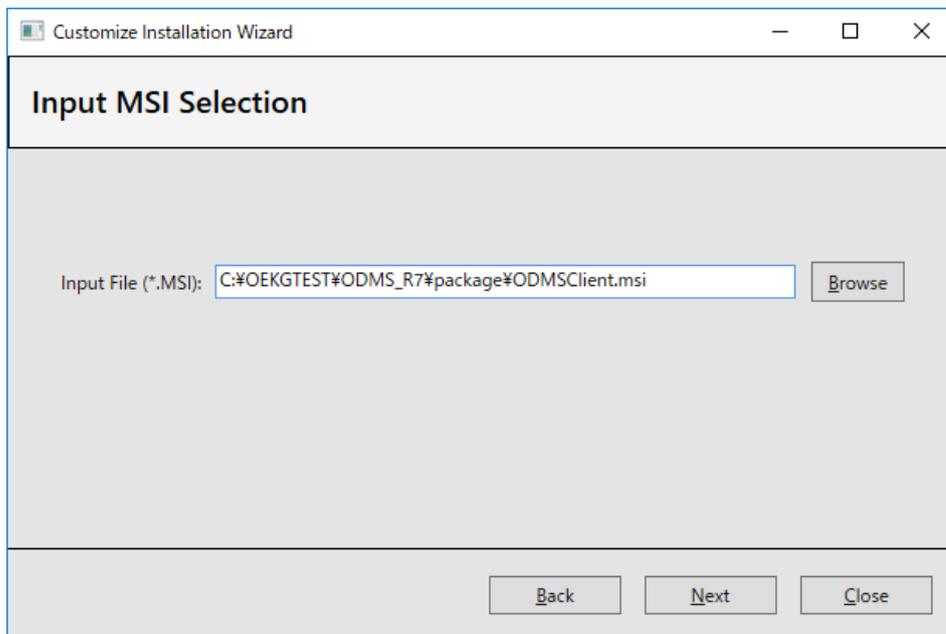
1. Doppelklicken Sie auf Launcher.exe – das Ausführungsprogramm von ODMS R7 Workgroup Launcher. Wenn der Launcher startet, wählen Sie **Weitere Tools** im linken Menü und klicken Sie dann auf **MST-Datei** im rechten Bereich.



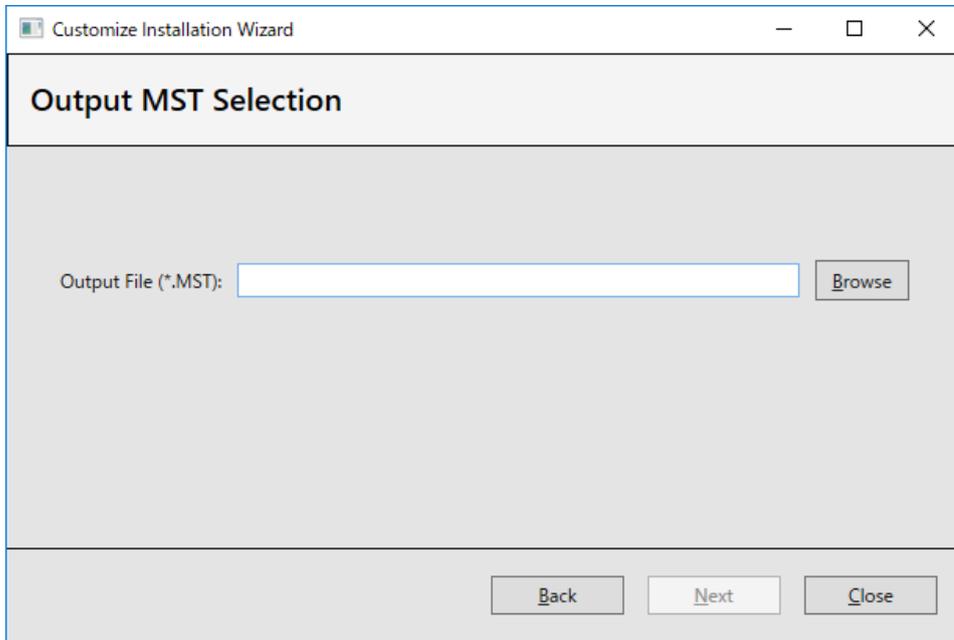
- 2.** Es wird zuerst der Willkommen-Assistent des ODMS R7 Arbeitsgruppensystem-Installationsprogramms angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- 3.** Wenn Sie aufgefordert werden, den Pfad des MSI Package von ODMS R7 anzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], wählen Sie Setups\ODMS_R7\ODMSClient.msi-Datei aus dem Ordner, in dem ODMS R7 Workgroup Launcher extrahiert wurde, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

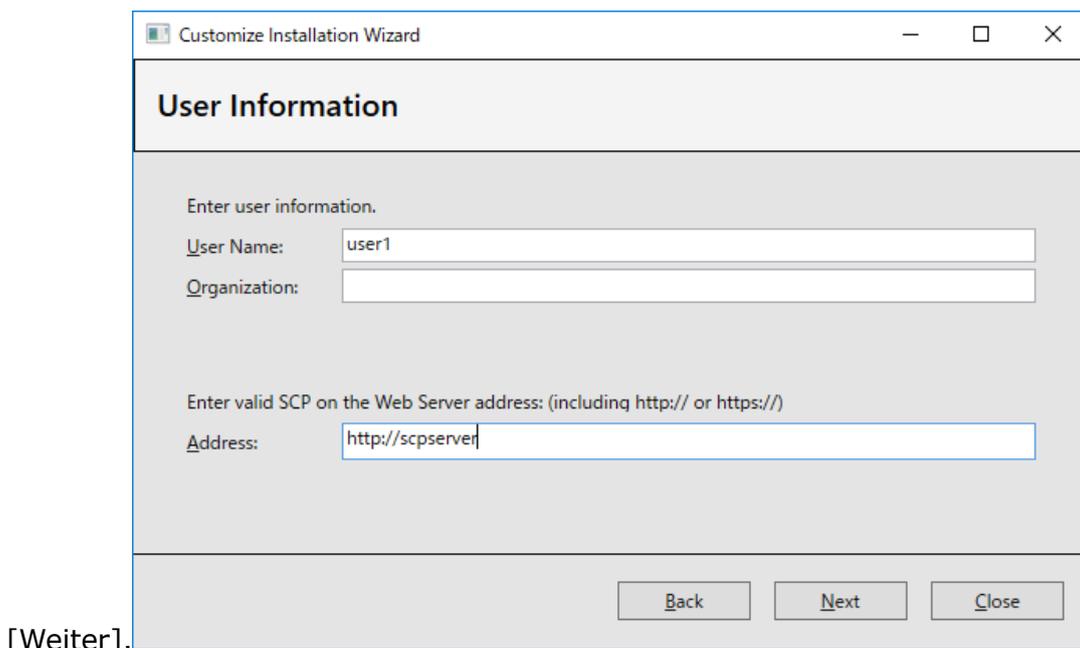


4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Pfad des MSI Package von ODMS R7 anzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], wählen Sie Setups\ODMS_R7\ODMSClient.msi-Datei aus dem Ordner, in dem ODMS R7 Workgroup Launcher extrahiert wurde, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



The screenshot shows a window titled "Customize Installation Wizard" with a close button. The main heading is "Output MST Selection". Below this, there is a text label "Output File (*.MST):" followed by an empty text input field and a "Browse" button. At the bottom of the window, there are three buttons: "Back", "Next", and "Close".

5. Geben Sie die Daten unter **Benutzername** und **Organisation** ein und geben Sie die URL des SCP-Servers unter **Adresse** ein. Wenn Sie ein SSL-Zertifikat beim Installieren des SCP-Servers festgelegt haben, wird die Verbindung zwischen SCP und dem SCP-Client mit Verschlüsselung über SSL möglich, wenn Sie die URL mit https eingeben. Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche

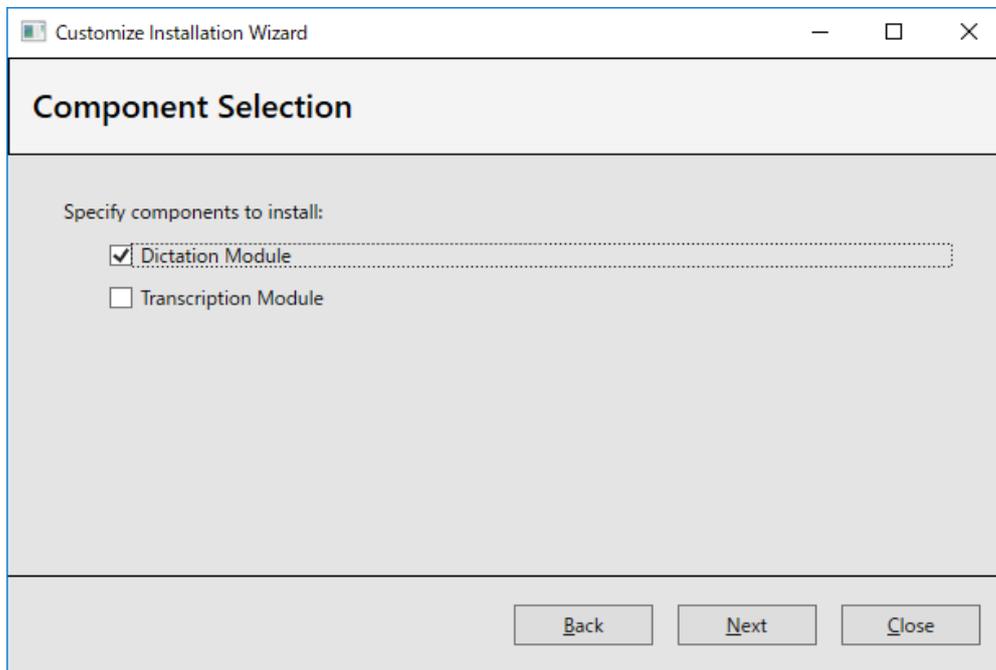


The screenshot shows a window titled "Customize Installation Wizard" with a close button. The main heading is "User Information". Below this, there is a text label "Enter user information." followed by three input fields: "User Name:" with the value "user1", "Organization:" which is empty, and "Address:" with the value "http://scpserver". Above the "Address:" field, there is a text label "Enter valid SCP on the Web Server address: (including http:// or https://)". At the bottom of the window, there are three buttons: "Back", "Next", and "Close".

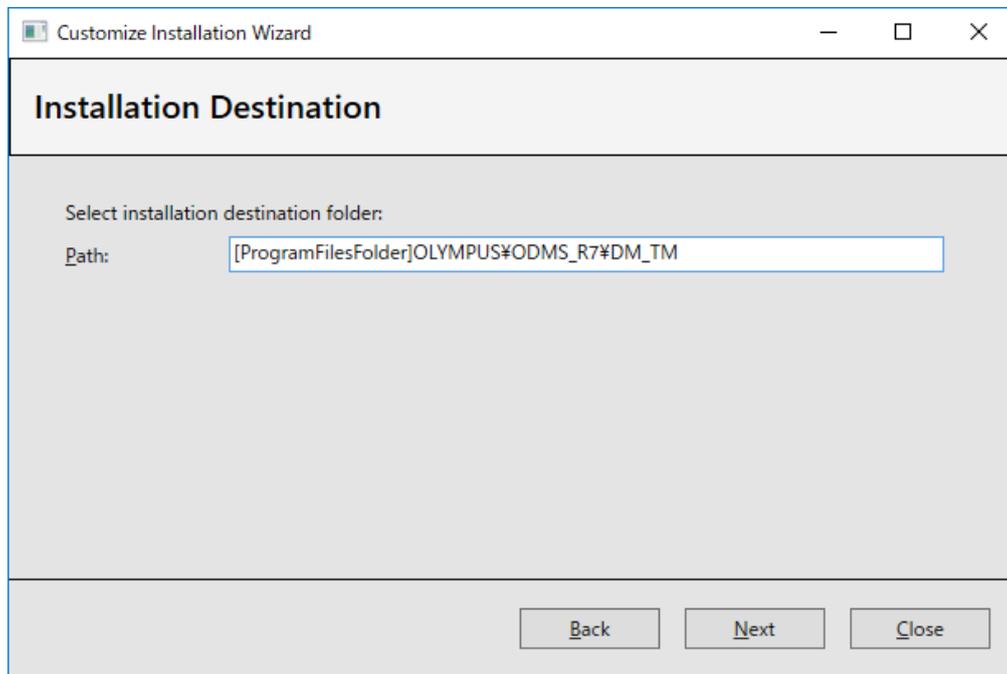
[Weiter].

6. Legen Sie das zu installierende Modul fest. Da das Dictation Module und

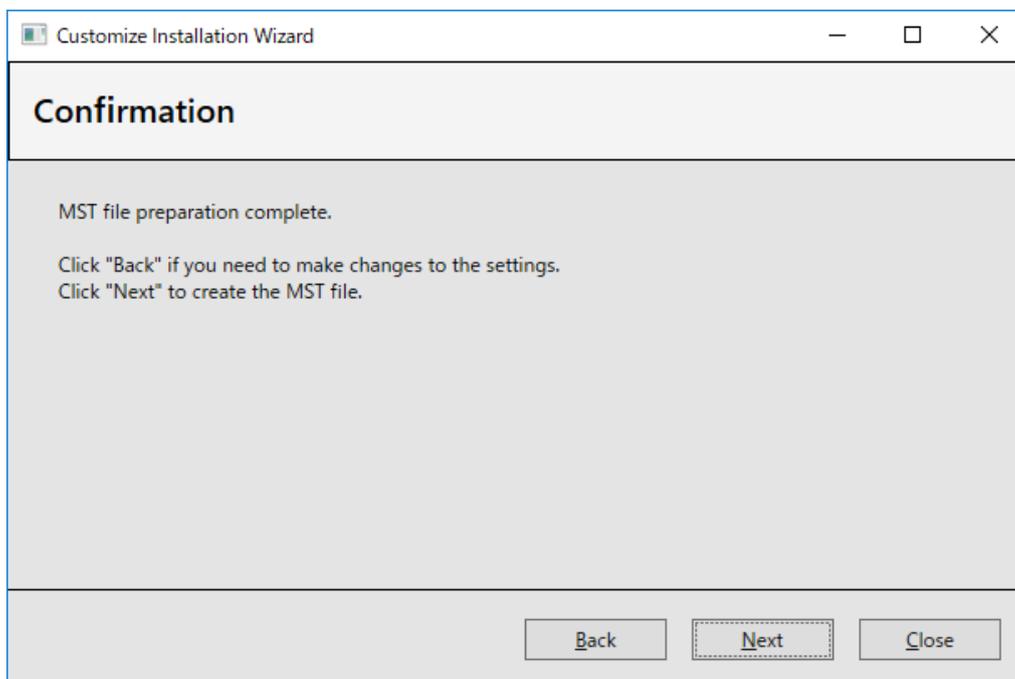
Transcription Module als separate Unternehmenseinheiten verteilt werden sollen, empfehlen wir, eine MST-Datei für das Dictation Module und eine MST-Datei für das Transcription Module zu erstellen. Wenn die Auswahl angeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



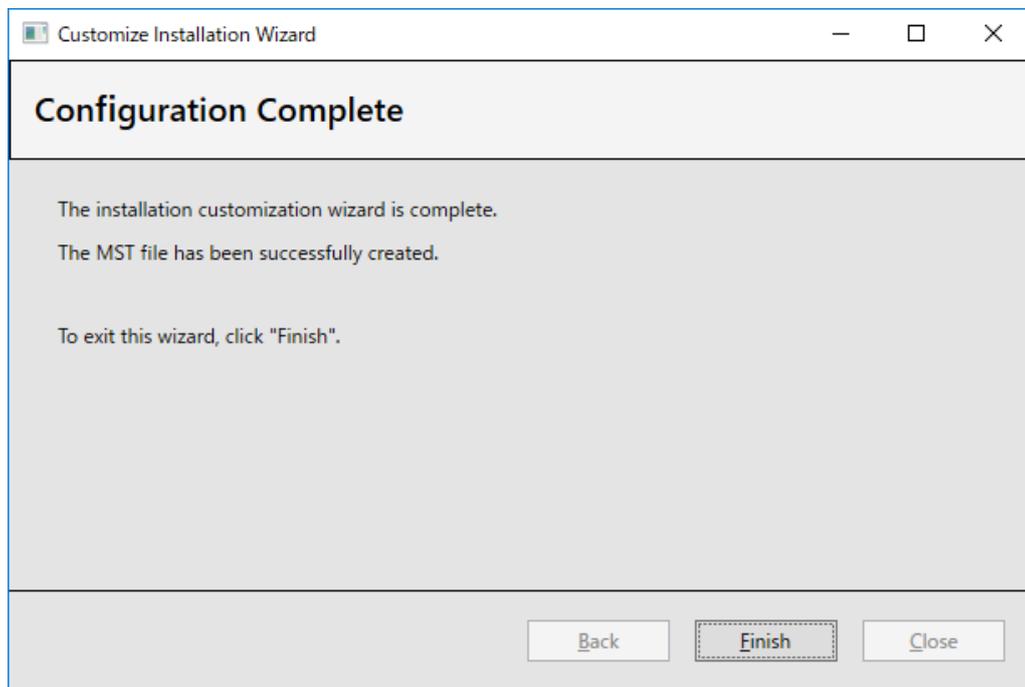
7. Legen Sie den Installationsziel-Pfad für das Dictation/Transcription Module fest. Wenn Sie den Standard-Pfad ändern möchten, ändern Sie den Pfad unter **Pfad** und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter], um die Erstellung der MST-Datei zu starten.



9. Wenn die Erstellung der MST-Datei abgeschlossen ist, wird der folgende Assistent angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertig stellen], um den Assistenten zu verlassen.



7.2 Active Directory und Group Policy verwenden

Unter Verwendung von Windows Server 2008 als Modell werden in diesem Abschnitt die Verfahren zum Registrieren automatisch verteilter Anwendungen mit Gruppenrichtlinie erläutert. Sie können das gleiche Verfahren verwenden, um die Installationseinstellungen für Dictation Module, Transcription Module und Client Virtual Driver zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie zuerst .NET Framework 4.6 oder höher und installieren Sie das Dictation Module und andere Anwendungen.

7.2.1 Registrieren der Organisationseinheit für Bereitstellung von Anwendungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Organisationen zu registrieren:

■ Vorgehensweise

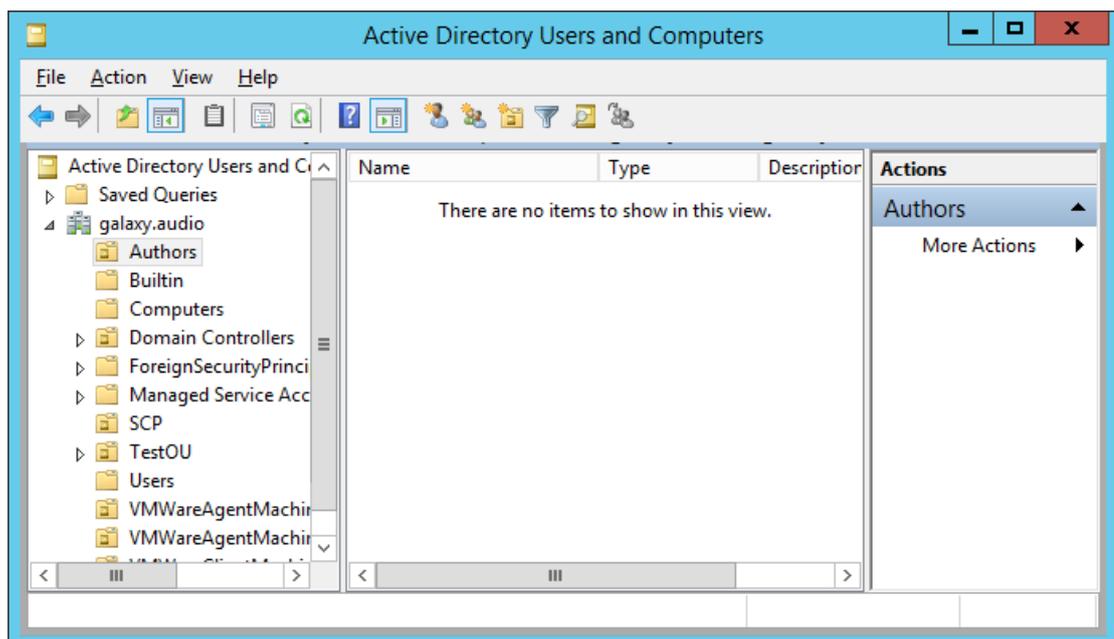
1. Wählen Sie aus dem Windows Startmenü des Servers [Alle Programme] – [Verwaltung] – [Active Directory-Benutzer und -Computer].

→ Das Dialogfeld „Active Directory-Benutzer und -Computer“ wird angezeigt.

2. Erstellen Sie eine neue Organisation (OU).

Wählen Sie in der Baumansicht einen Domänennamen aus und klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste.

Wählen Sie [Neu] – [Organisationseinheit] aus dem Menü, geben Sie den Organisationsnamen ein (z.B. „Autoren“) und klicken Sie anschließend auf [OK].

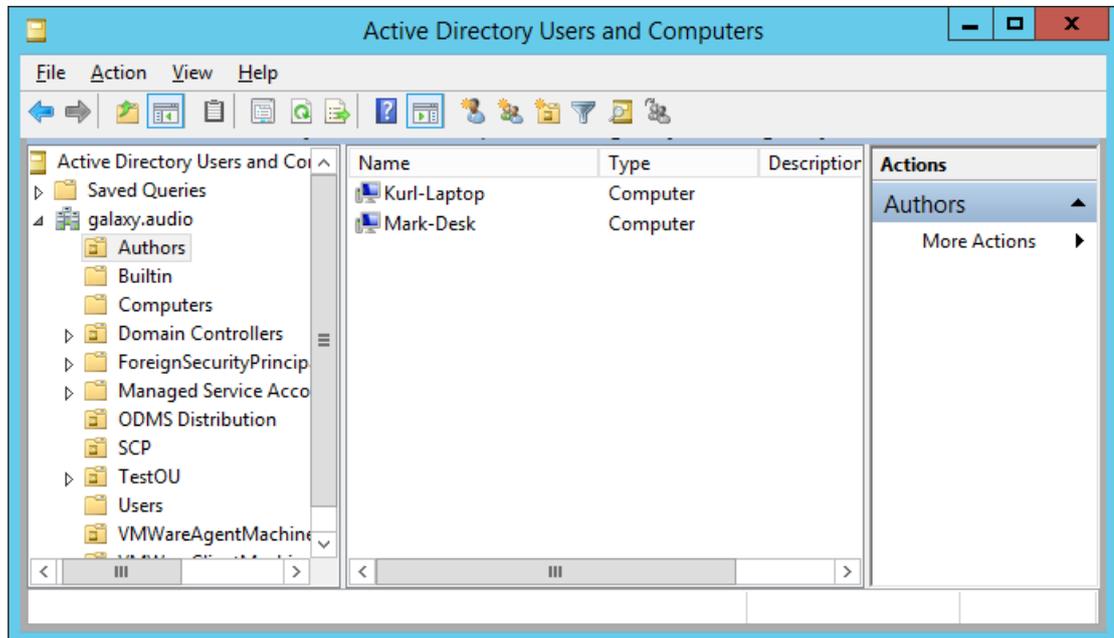


3. Registrieren Sie den gewünschten Computer für die Organisation (OU).

Wählen Sie die neu erstellte Organisation („Autoren“) aus und wählen Sie anschließend [Neu] – [Computer] aus dem Kontextmenü.

Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zum Registrieren von Computern, auf welche die Anwendung verteilt werden soll.

Die Abbildung unten zeigt die Registrierung von zwei PCs: Kurl-Laptop und Mark-Desk.

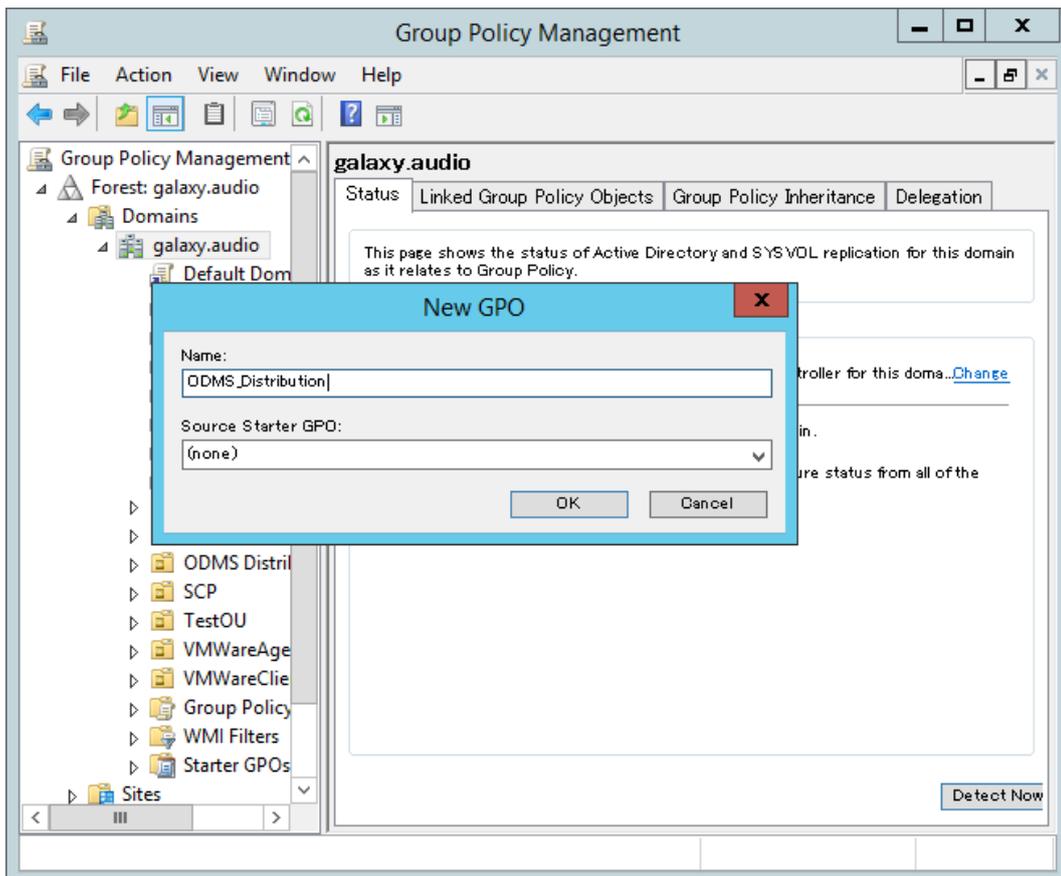


Wenn der Computer bereits von Active Directory verwaltet wird, wählen Sie in der Baumansicht „Computer“ und anschließend aus der Liste den PC aus, auf den die Anwendung verteilt werden soll. Wählen Sie aus dem Kontextmenü des PCs [Verschieben] und verschieben Sie den PC zur neu erstellten Organisation.

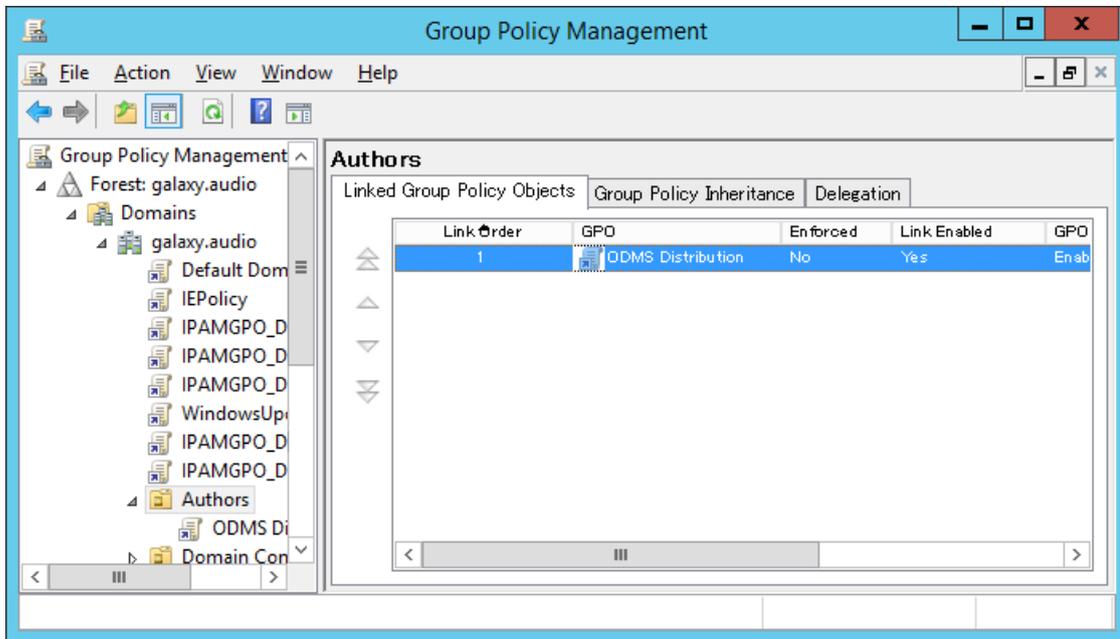
7.2.2 Registrieren einer Gruppenrichtlinie

■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie aus dem Windows Startmenü des Servers [Alle Programme] – [Verwaltung] und dann „Gruppenrichtlinien-Verwaltung“.
→ Dadurch wird die Gruppenrichtlinien-Verwaltung gestartet.
2. Wählen Sie den Gruppennamen (Autoren), den Sie im vorherigen Abschnitt angelegt haben, und klicken Sie dann auf [GPO in dieser Domäne anlegen und hier verknüpfen] im Kontextmenü.
→ Das Dialogfeld „Neues GPO“ wird angezeigt.
3. Im Feld [Namen] geben Sie den Namen einer Gruppenrichtlinie an und klicken dann auf die Schaltfläche [OK].



4. Gehen Sie zum Bildschirm für Gruppenrichtlinien-Verwaltung zurück und wählen Sie dann den Gruppennamen (Autoren), den Sie im vorherigen Abschnitt hinzugefügt haben. Im rechten Fensterbereich prüfen Sie, ob die in Schritt 3 hinzugefügte Gruppenrichtlinie zur Liste hinzugefügt wurde.

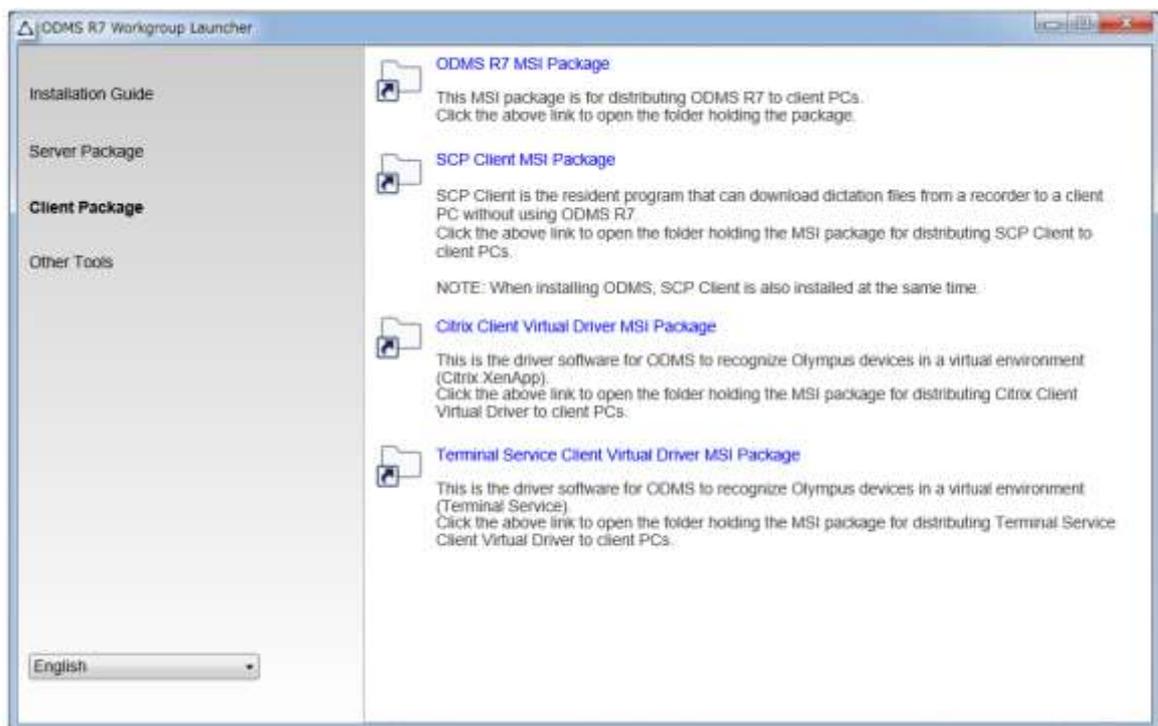


7.2.3 Einsatz für das MSI Package mit MST-Datei

Im vorherigen Abschnitt haben Sie die „Autoren“-Organisation (OU) zum Verteilen der Software registriert und die PCs zugewiesen, zu denen mit „Autoren“ verteilt werden soll. Zudem haben Sie das „ODMS_Distribution“-GPO in „Autoren“ registriert. In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Registrieren eines MSI Package durch Bearbeiten des „ODMS Distribution“-GPO erklärt. Bitte beachten Sie, dass die Verteilung mit diesem Verfahren nicht für den SCP-Client möglich ist, da keine MST-Datei erstellt werden kann. Zudem ist die Verteilung mit diesem Verfahren nicht für ein Patch möglich, da es kein MSI Package ist.

■ Vorgehensweise

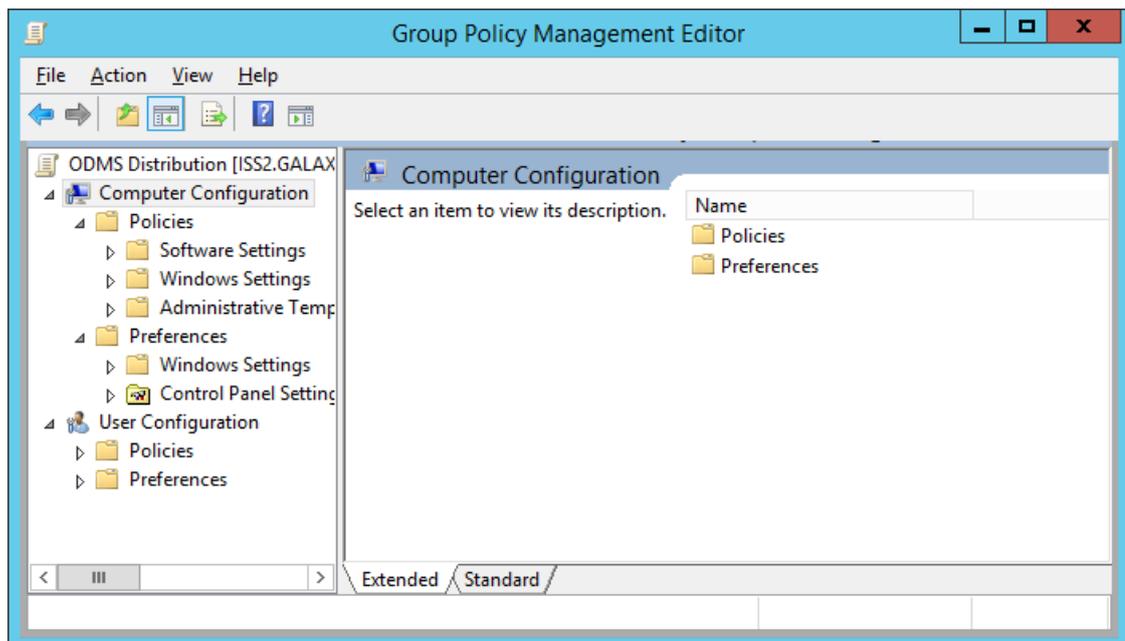
1. Kopieren Sie das MSI Package der Client-Anwendung oder das Ausführungsmodul des Patches in den gemeinsam benutzten Ordner. Bei einer Client-Anwendung wird durch Starten des Launcher und Klicken auf **Client-Paket** im linken Menü die Verknüpfung der Client-Anwendung im rechten Bereich angezeigt. Klicken Sie auf die Verknüpfung der zu verteilenden Anwendung, um den Ordner des MSI Package anzuzeigen, und kopieren Sie das MSI Package in den gemeinsam benutzten Ordner.



2. Konfigurieren Sie zuerst die Verteilungseinstellungen für Microsoft .NET Framework (4.6 oder höher).

Suchen Sie .NET Framework msi in einem freigegebenen Ordner auf, entsprechend der Angabe durch den Benutzer während der Installation. Als Nächstes klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den im vorherigen Abschnitt hinzugefügten Group Policy-Namen und wählen Sie „Bearbeiten“ im Kontextmenü.

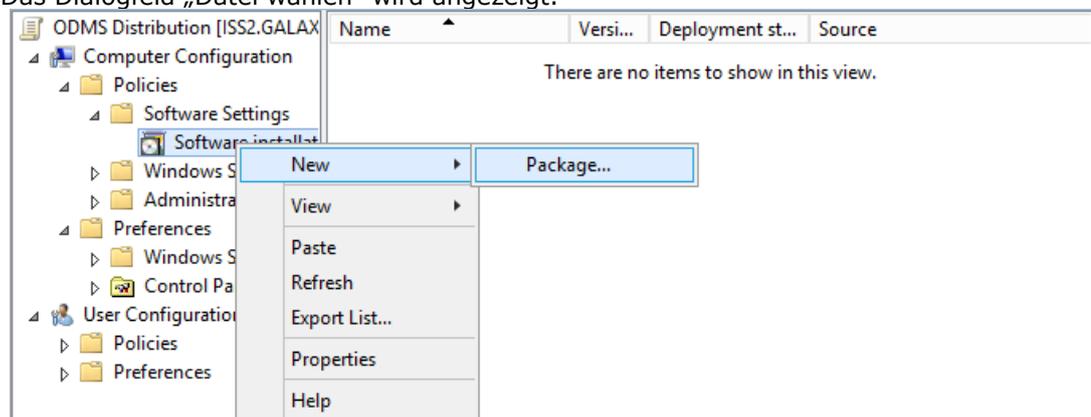
→ Dadurch wird der Editor für die Gruppenrichtlinien-Verwaltung gestartet.



 Installieren Sie .NET Framework (4.6 oder höher) vor dem Installieren öffentlicher Anwendungen.

3. Klicken Sie auf [Computerkonfiguration] - [Richtlinien] und dann mit der rechten Maustaste auf [Softwareeinstellungen]. Im Kontextmenü klicken Sie auf [Neu] - [Paket].

→ Das Dialogfeld „Datei wählen“ wird angezeigt.

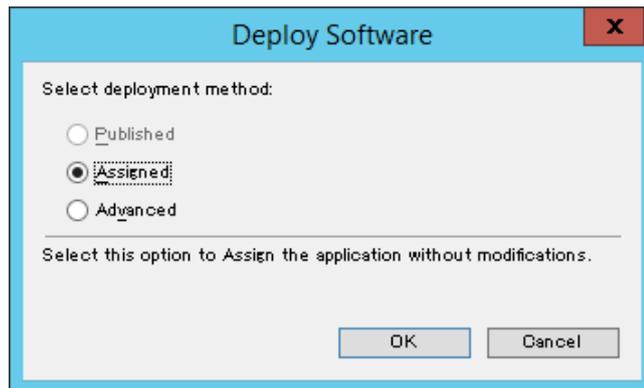


- 4.** Wählen Sie die MSI-Datei des publizierten Aktualisierungsprogramms und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Legen Sie die entsprechende MSI-Datei je nach dem Systemtyp der PC-Umgebung fest.

Plattform	Erforderliche MSI-Dateien
x86	netfx_Core_x86.msi netfx_Extended_x86.msi
x64	netfx_Core_x64.msi netfx_Extended_x64.msi

- Das Dialogfeld „Software bereitstellen“ wird angezeigt.



- 5.** Wählen Sie [Zuweisen] und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Verfahren zum registrieren von .NET Framework MSI-Dateien in der publizierten Anwendungsliste der Gruppenrichtlinie ist zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt. Als nächstes werden die MSI-Dateien für Dictation Module/Transcription Module registriert.

- 6.** Platzieren Sie die MSI-Dateien des Dictation Module und der anderen publizierten Anwendung an einem Ort, auf den von dem PC, zu dem publiziert wird, zugegriffen werden kann. Anschließend führen Sie Schritt 2 und 3 aus, um die zu publizierenden MSI-Dateien festzulegen.

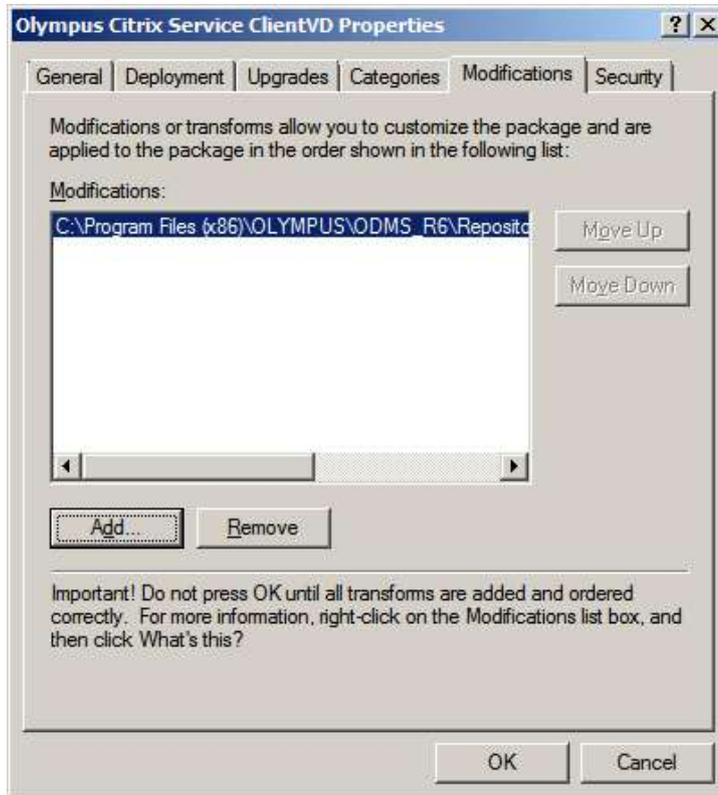


Der Pfad zur msi/exe sollte als Netzwerkpfad angegeben werden. Wenn zum Beispiel msi im freigegebenen Ordner „ODMS“ des Server-PCs gespeichert ist (¥¥OLY1), legen Sie „¥¥OLY1¥ODMS¥...¥ODMSClient.msi“ fest. Wenn msi auf der lokalen Festplatte des Servers gespeichert ist und der festgelegte Pfad ähnlich wie „C:¥...¥ODMSClient.msi“ ist, kann die Installation fehlschlagen.

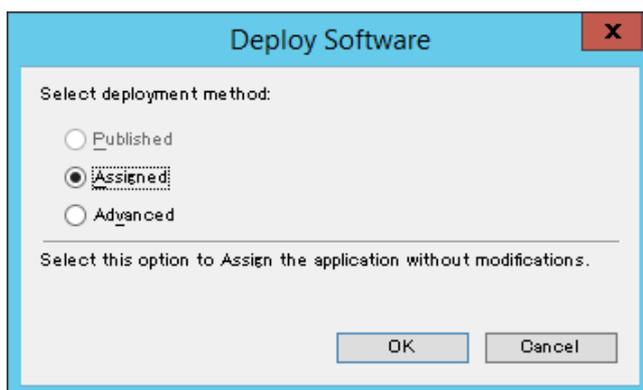
7. Sie können MST-Dateien nach Bedarf festlegen.

Wenn Sie ein Arbeitsgruppensystem mit MST installieren möchten, wählen Sie [Erweitert] im Dialogfeld „Software bereitstellen“.
Das Eigenschaftendialogfeld wird angezeigt.

Wählen Sie die Registerkarte Änderungen, klicken Sie auf [Hinzufügen] und geben Sie eine MST-Datei an, in der die Installationseinstellungen gespeichert sind.

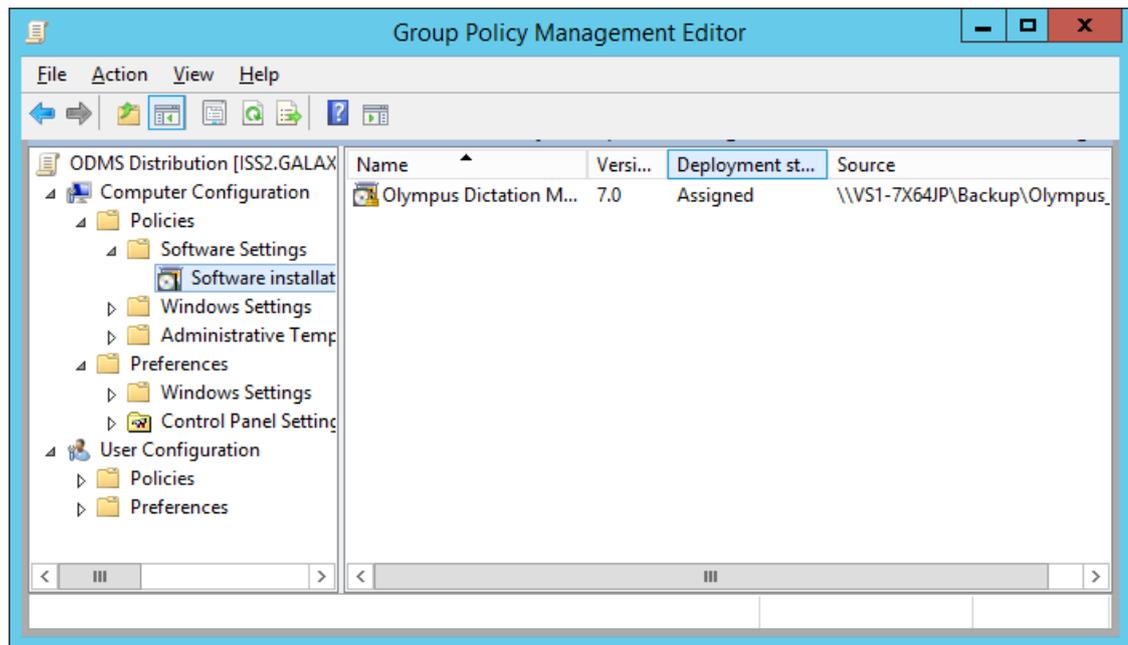


In anderen als den oben beschriebenen Fällen wählen Sie im Dialogfeld „Software bereitstellen“ die Option [Zugewiesen] aus.



- MST-Dateien, die dem MSI des Dictation Module und Transcription Module entsprechen, können mit dem MST File Generator angelegt werden.
- MST-Dateien, die dem MSI des SCP-Client entsprechen, können nicht angelegt werden.

8. Klicken Sie auf [OK].



Eine MST-Datei kann ausschließlich im hier beschriebenen Eigenschaftendialogfeld hinzugefügt oder gelöscht werden. Falls Sie die Registrierung der Dateien vergessen haben, löschen Sie die unter Schritt 3 erstellte Gruppenrichtlinie und versuchen Sie es erneut, indem Sie die Schritte dieses Verfahrens wiederholen.

9. Damit wird die Datei-Registrierung abgeschlossen.

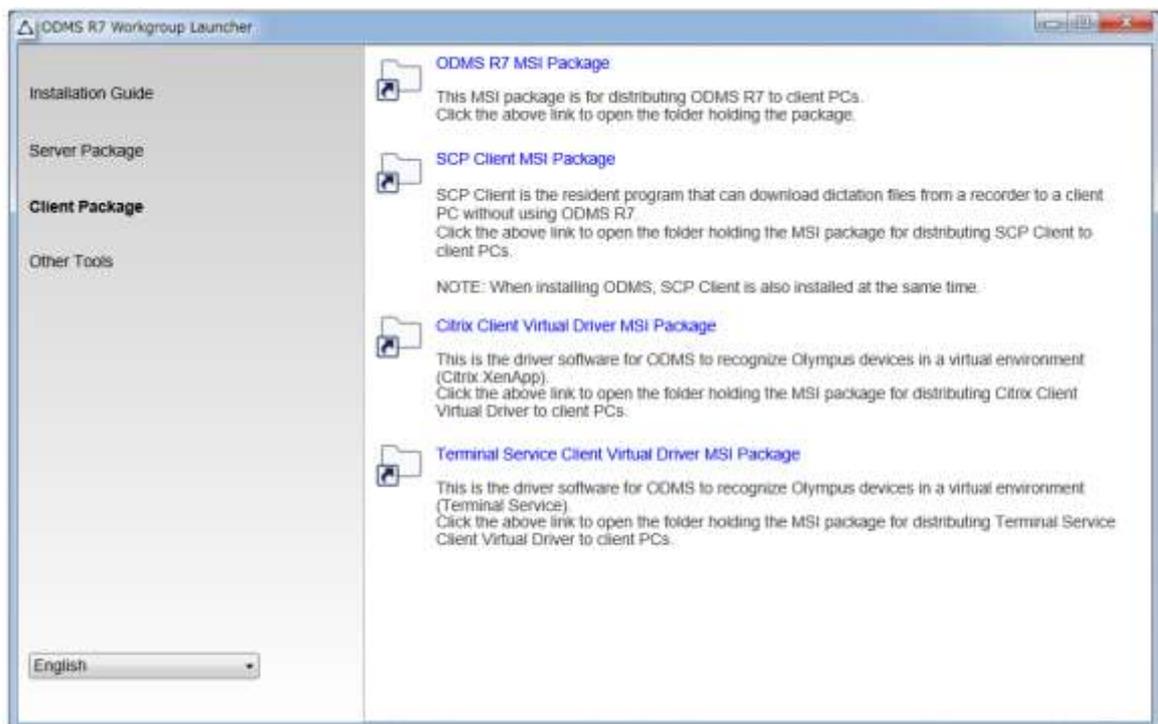
Dateien werden registriert. Zuerst werden .NET Framework und Dictation Module/Transcription Module nächsten Einschalten der angegebenen Client-PCs automatisch auf der Grundlage der Gruppenrichtlinieneinstellungen installiert.

7.2.4 Einsatz mit dem Start-Skript

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Verteilung mit einem Start-Skript im Group Policy Management Editor durch die Bearbeitung des registrierten GPO, die auf dieselbe Weise wie im vorherigen Abschnitt erfolgt, erklärt.

■ Vorgehensweise

1. Kopieren Sie das MSI Package der Client-Anwendung oder das Ausführungsmodul des Patches in den gemeinsam benutzten Ordner. Bei einer Client-Anwendung wird durch Starten des Launcher und Klicken auf **Client-Paket** im linken Menü die Verknüpfung der Client-Anwendung im rechten Bereich angezeigt. Klicken Sie auf die Verknüpfung der zu verteilenden Anwendung, um den Ordner des MSI Package anzuzeigen, und kopieren Sie das MSI Package in den gemeinsam benutzten Ordner.



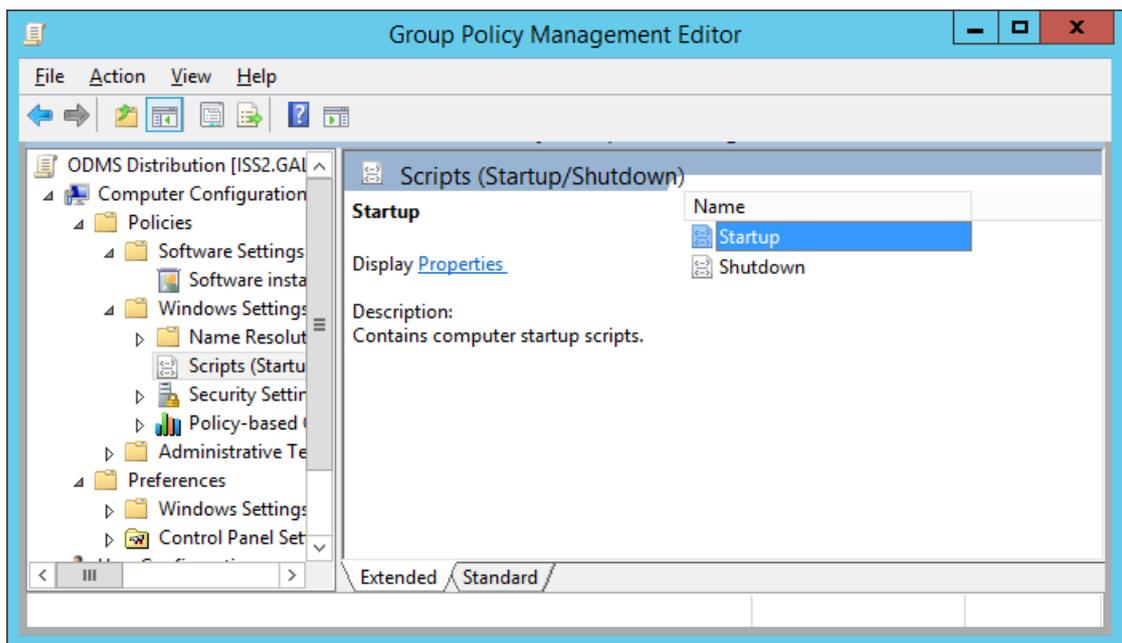
2. Erstellen Sie als Nächstes das Skript (Batch-Datei) zum Verteilen der Client-Anwendung. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel einer Batch-Datei zum Installieren von ODMS ohne Aufruf der Benutzeroberfläche. Legen Sie die MST-Datei fest, die Sie im Abschnitt [Vorbereitung vor dem Einsatz](#) erstellt haben, und stellen Sie ein Installationsprotokoll ein, das im c:¥log-Ordner ausgegeben werden soll.

```
msiexec.exe /i "%¥Server¥ODMS_R7¥package¥ODMSClient.msi"  
/qn TRANSFORMS="%¥Server¥ODMS_R7 ¥ODMSR7.mst" /l "c:¥log¥install_log.txt"
```

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für die Verteilung eines Patch von ODMS R7 ohne Aufruf der Benutzeroberfläche.

```
"\\server\R7patch\R7Patch001.EXE" /q:a /c:"PatchInstaller /q /i"
```

3. Als Nächstes klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den im vorherigen Abschnitt hinzugefügten Group Policy-Namen „ODMS Distribution“ und wählen Sie dann **Bearbeiten** im Kontextmenü.
4. Wählen Sie
[ODMS-Verteilung]-[Computer-Konfiguration]-[Regeln]-[Windows-Einstellungen]-[Skripte]



→ Die Start-Eigenschaften werden angezeigt.

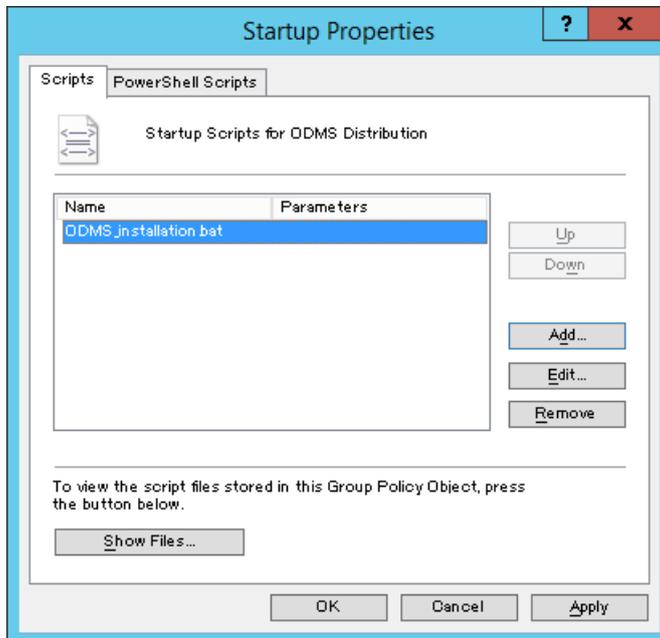


Wählen von Hochfahren oder Herunterfahren

Wenn der Benutzer den PC hochfährt, dauert es eine Weile, bis der PC startbereit ist, da der Installationsvorgang vor dem Anmelden beginnt. Der Installationsvorgang kann auch beim Herunterfahren des PCs durchgeführt werden, indem das Skript so registriert wird, dass es beim Herunterfahren ausgeführt wird.

5. Wählen Sie Hochfahren (oder Herunterfahren) und doppelklicken Sie darauf, um die Eigenschaften zu öffnen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] und legen Sie dann die erstellte Skript-Datei fest.



→ Klicken Sie auf [OK], um die Registrierung abzuschließen.

6. Um die registrierte Gruppenrichtlinie zu aktivieren, klicken Sie auf „Autoren“ unter „Gruppenrichtlinien-Verwaltung“ und wählen Sie „Gruppenrichtlinie-Aktualisierung“ aus dem Kontextmenü.

→ Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde, wird die Richtlinie angewandt, wenn der Benutzer den PC hochfährt und die Software wird automatisch verteilt.



Das Protokoll des Windows-Installationsprogramms prüfen

Wenn die Installation für einen Benutzer fehlschlägt, wird das Protokoll für das Windows-Installationsprogramm unter c:\%install_log.txt auf dem entsprechenden lokalen PC gespeichert, so dass Sie im Protokoll sehen können, was das Problem war.

7.3 · Batch-Datei-Ausführung durch den Benutzer

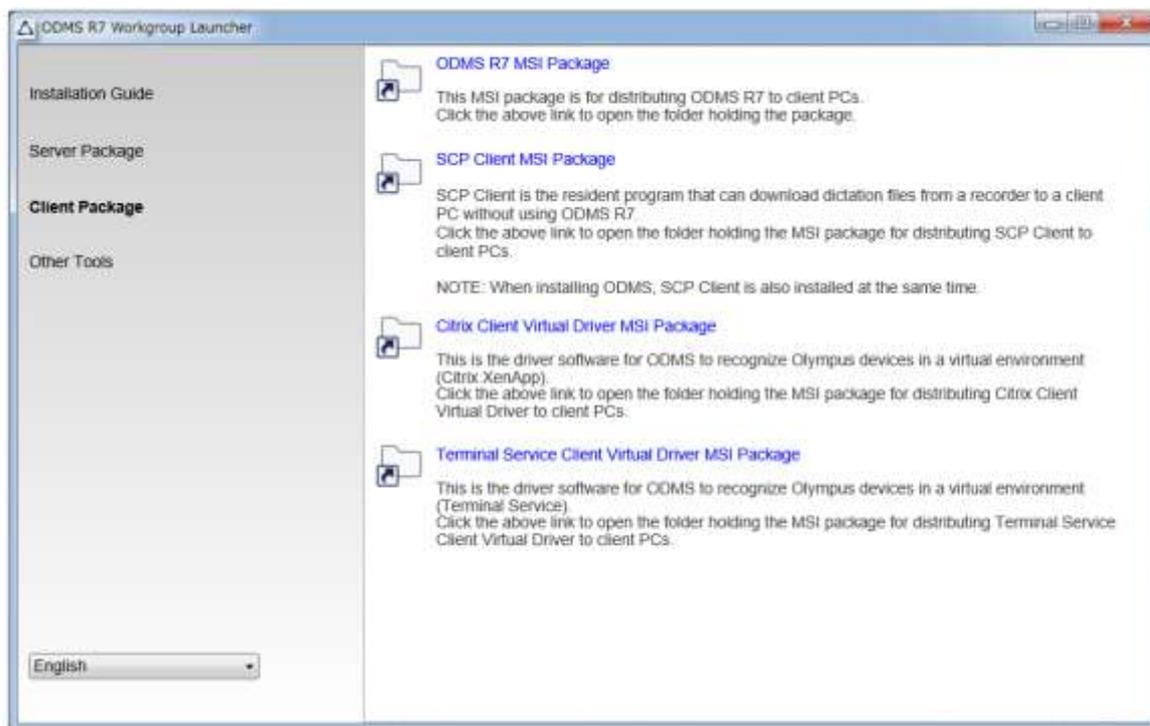
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Installation durch den Administrator durchgeführt wird, indem er ein Client-Paket in einen gemeinsam benutzten Ordner legt und jeder Benutzer es von dort aus ausführt.



Jeder Benutzer muss Administratorenrechte haben, um das Installationsprogramm ausführen zu können.

■ Vorgehensweise

1. Kopieren Sie das MSI Package der Client-Anwendung oder das Ausführungsmodul des Patches in den gemeinsam benutzten Ordner. Bei einer Client-Anwendung wird durch Starten des Launcher und Klicken auf **Client-Paket** im linken Menü die Verknüpfung der Client-Anwendung im rechten Bereich angezeigt. Klicken Sie auf die Verknüpfung der zu verteilenden Anwendung, um den Ordner des MSI Package anzuzeigen, und kopieren Sie das MSI Package in den gemeinsam benutzten Ordner.



2. Erstellen Sie eine Batch-Datei und kopieren Sie sie in denselben Pfad wie das MSI Package oder den Patch. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel einer Batch-Datei zum Installieren von ODMS ohne Aufruf der Benutzeroberfläche. Legen Sie die MST-Datei fest, die Sie im Abschnitt [Vorbereitung vor dem Einsatz](#) erstellt haben, und stellen Sie ein Installationsprotokoll ein, das im c:\log-Ordner ausgegeben werden soll.

```
msiexec.exe /i "%Server%\ODMS_R7\package\ODMSClient.msi"  
/qn TRANSFORMS="%Server%\ODMS_R7\ODMSR7.mst" /l "c:\log\install_log.txt"
```



Das Protokoll des Windows-Installationsprogramms prüfen

Wenn die Installation für einen Benutzer fehlschlägt, wird das Protokoll für das Windows-Installationsprogramm unter c:\log\install_log.txt auf dem entsprechenden lokalen PC gespeichert, so dass Sie im Protokoll sehen können, was das Problem war.

3. Benachrichtigen Sie den Benutzer über den Pfad des erstellten gemeinsam benutzten Ordners und der Batch-Datei.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen. Wenn jeder Benutzer die festgelegte Batch-Datei ausführt, startet die Eingabeaufforderung und die Client-Anwendung wird installiert.



8 Upgrade auf ODMS R7 von ODMS R5/R6

Das Upgrade von ODMS R5/R6 auf ODMS R7 wird automatisch durchgeführt, wenn die ODMS R7 Dictation/Transcription Module mit dem Verteilungsverfahren verteilt werden, das im Abschnitt für den Einsatz der Client-Anwendung beschrieben wird. Nachfolgend wird die Upgrade-Vorgehensweise beschrieben.

■ Vorgehensweise

1. Erwerben Sie eine ODMS R7-Volumenlizenz.

	Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Lizenzarten. · Lizenzen
---	--

2. Installieren Sie ODMS R7 SCP und registrieren Sie die Gruppen und Benutzer.

	Nachfolgend wird erklärt, wie Sie SCP installieren. · Installieren des System Configuration Program
	Informationen zu der Registrierung der Gruppen und Benutzer erhalten Sie in der Hilfe, die über die Schaltfläche [?] von SCP erreichbar ist.
	Weisen Sie beim Upgrade auf ODMS R7 nicht die Rolle von ODMS R7 den Benutzern zu. Bei einer Zuweisung können die Benutzerprofile der vorherigen Version nicht übernommen werden. Auch wenn die Rolle nicht zugewiesen wurde, wird sie automatisch zugewiesen, wenn die Benutzer ODMS starten.

3. Verteilen Sie das ODMS R7 Dictation Module und Transcription Module.

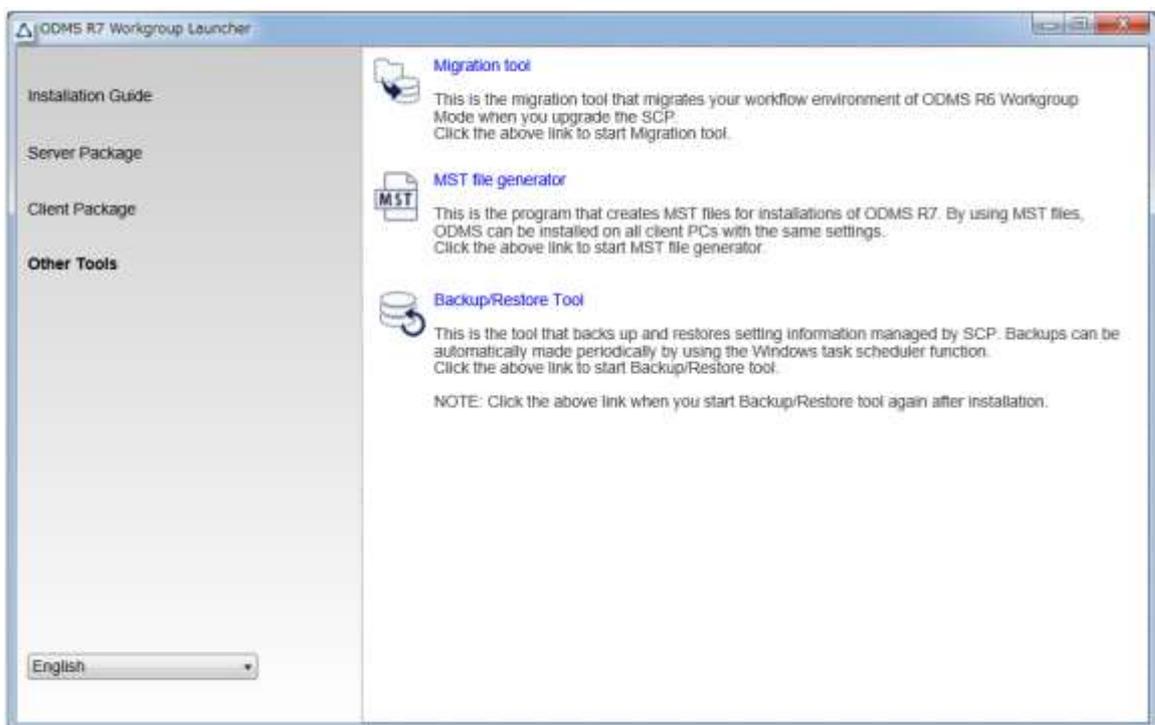
	Nachfolgend finden Sie Informationen zum Verteilen des Dictation/Transcription Module. · Client-Anwendung einsetzen
	Wenn die Verteilung abgeschlossen ist, ist ODMS auf R7 aktualisiert. Wenn ein Benutzer das Dictation/Transcription Module startet, wird das ODMS-Benutzerprofil, das lokal abgelegt ist, konvertiert und dann startet die Software. Wenn das Dictation/Transcription Module verlassen wird, wird das Benutzerprofil in der Datenbank von SCP gespeichert.

9 Das Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool installieren

ODMS R7 SCP benutzt eine Datenbank, deshalb empfehlen wir dringend, Sicherungskopien der Datenbank zu erstellen, falls es zu Problemen kommt. In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Installation des Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool erklärt.

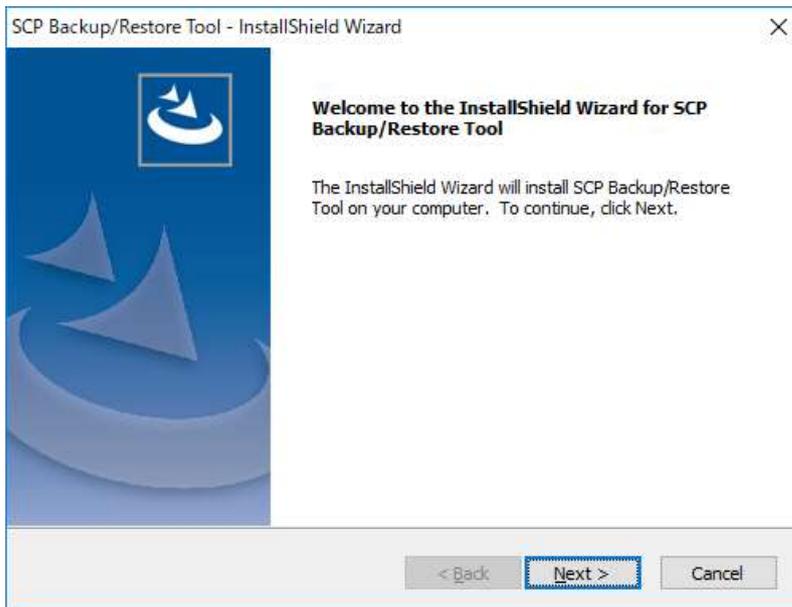
■ Vorgehensweise

1. Starten Sie den Launcher, wählen Sie **Weitere Tools** im linken Menü und klicken Sie dann auf **Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool** im rechten Bereich.

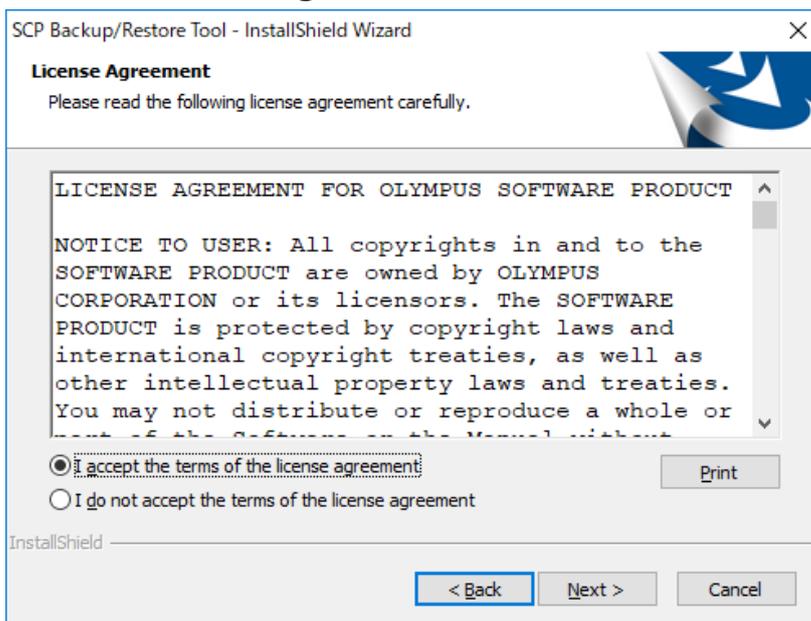


Das Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool muss immer auf demselben PC wie SCP installiert sein. Führen Sie deshalb den Launcher auf dem PC aus, auf dem SCP installiert ist.

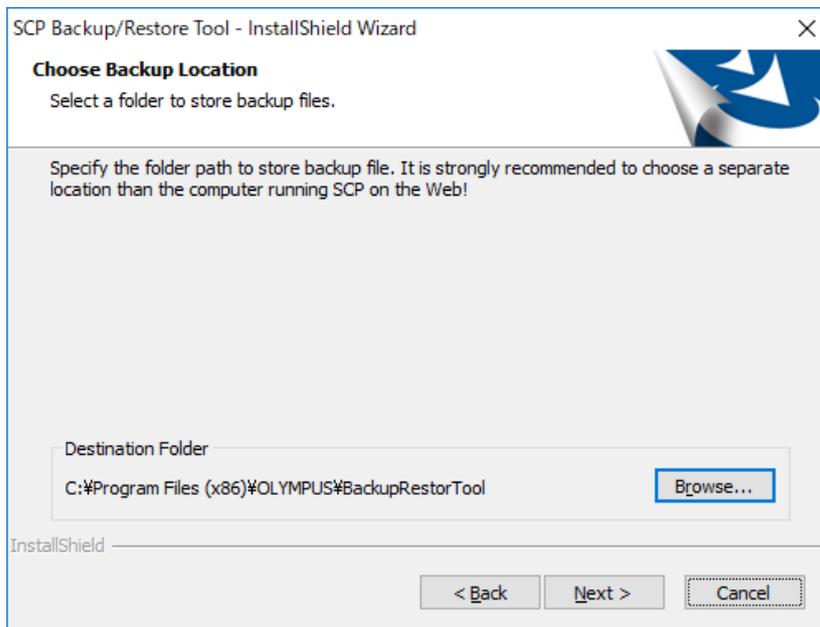
2. Der Installationsassistent des **Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool** startet. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



3. Stimmen Sie der Lizenz zu, indem Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** wählen und dann auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

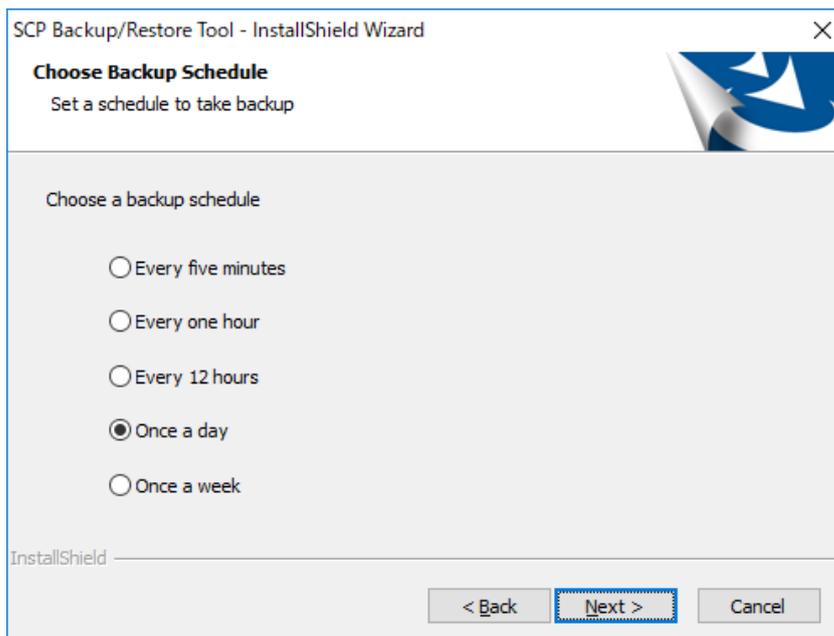


- 4.** Legen Sie als Nächstes den Ordner für die Ausgabe der Sicherungskopie-Datei fest. Wir empfehlen Ihnen, für den Sicherungskopie-Ordner einen Ordner auf einem PC festzulegen, der vom PC getrennt ist, auf dem SCP installiert ist.

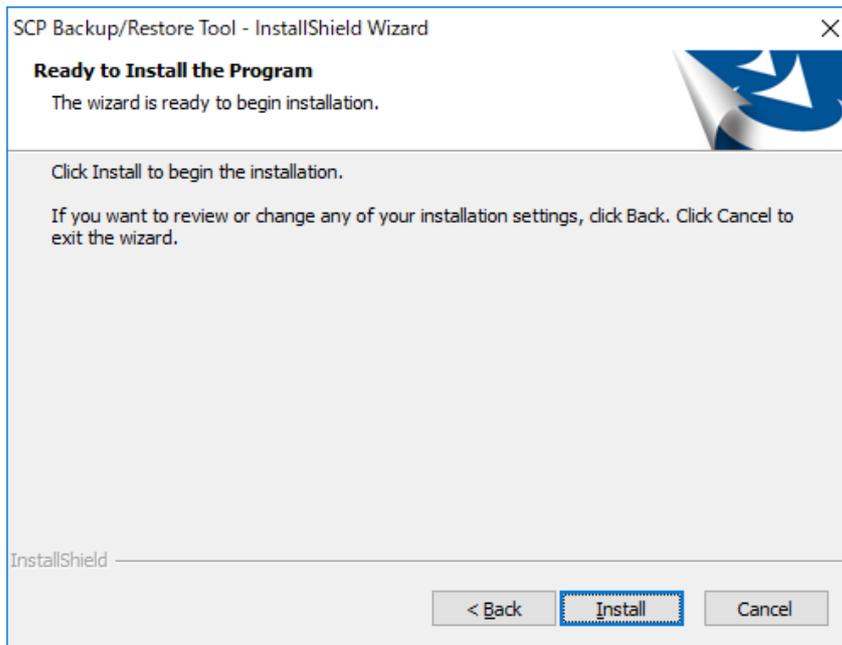


- 5.** Wählen Sie den Zeitplan für die Sicherungskopie. Die Standard-Einstellung ist einmal pro Tag.

	<p>Je kürzer die Zeit im festgelegten Sicherungskopie-Zeitplan ist, desto mehr Daten können ab dem Punkt wiederhergestellt werden, ab dem die Probleme auftraten. Benutzen Sie „Alle fünf Minuten“ jedoch nur auf einem PC mit ausreichender Leistung, da diese Einstellung den Server stark belastet.</p>
--	--



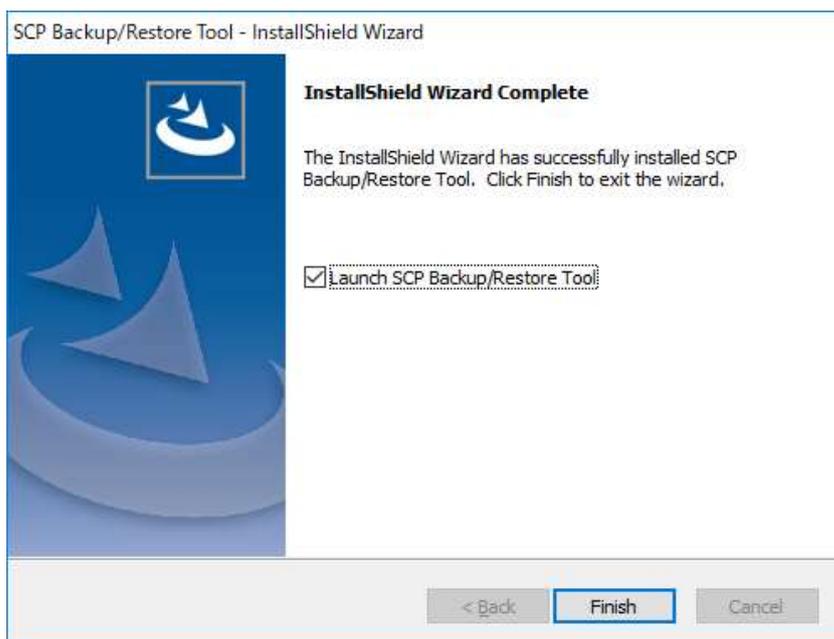
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren], um die Installation zu starten.



7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertig stellen] und starten Sie das Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool.



Nachdem Sie das Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool installiert haben, können Sie es starten, indem Sie auf die Sicherungskopie/Wiederherstellen Tool-Verknüpfung im Launcher klicken.



10 Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Referenzinformationen.

10.1 Verwenden von Installationsoptionen

Jede der folgenden Methoden kann verwendet werden, um Optionseinstellungen zu konfigurieren, wenn die Software installiert wird.

Pfad	Beschreibung
Befehlszeile	msiexec /I <full path of msi> SYSTEM=WORKGROUP.. Durch das Hinzufügen von Optionen kann die Anwendung von der Eingabeaufforderung aus installiert werden.
Setup.ini	Beim Installieren mittels Setup.exe werden im Startabschnitt in Setup.ini hinzugefügte Optionen automatisch umgesetzt. Beispiel: [Startup] SYSTEM=WORKGROUP :

10.1.1 ODMSCient.msi Arbeitsgruppe-Installationsoptionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Installationsoptionen des Dictation Module/Transcription Module.

Die Installationsoptionen sind als Option = Wert beschrieben.

Option	Wert	Standardwert	Beschreibung
SYSTEM	WORKGROUP	STANDALONE	Legen Sie das zu installierende System fest.
USER	Benutzername (Zeichenfolge)	Benutzername des PC	Bestimmt den Benutzernamen des Benutzers.
COMPANYNAME	Firmenname (Zeichenfolge)	Firma des PC	Bestimmt die Firma des Benutzers.
SCP_DEST	(Zeichenfolge)	-	Bestimmt den Lizenzdateinamen. Den Dateinamen können Sie beliebig bestimmen, legen Sie die Datei jedoch in denselben Ordner wie ODMSCient.msi, bevor Sie ihn festlegen.
MODULE	{DM TM ALL}		Legt das zu installierende Modul fest. Legen Sie eine der folgenden Optionen fest. DM TM ALL
DEST	Installationsziel (String)	%PROGRAMFILES(X86)% ¥Olympus¥ODMS_R7¥DM_™ TM	Bestimmt das Installationsziel. Im Fall einer 32-Bit-Plattform legen Sie %PROGRAMFILES%¥Olympus¥ODMS_R7¥DM_™ fest.

SETTING	{ INDIVIDUAL ALLUSER }	INDIVIDUAL	Bestimmt, ob die Umgebungseinstellungen oder Audiodateien für jeden Benutzer individuell oder als gemeinsame Dateien gespeichert werden.
---------	--------------------------	------------	--

10.1.2 SCP Client.msi Arbeitsgruppe -Installationsoptionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Installationsoptionen des SCP-Client.

Die Installationsoptionen sind als Option = Wert beschrieben.

Um das Paket mit Msiexec.exe zu verteilen, muss die Option angegeben werden.

Neue Installation: **/qn**

Installation aktualisieren: **REINSTALL=ALL REINSTALLMODE=vomus /qn**

Option	Wert	Standardwert	Beschreibung
SYSTEM	WORKGROUP	WORKGROUP	Legt das zu installierende System fest. Legen Sie hierfür WORKGROUP fest.
USER	Benutzername (Zeichenfolge)	Benutzername des PC	Bestimmt den Benutzernamen des Benutzers.
LANGUAGE	Sprache	ENU	Bestimmt die Sprache. Stellen Sie einen der folgenden Werte ein. ENU DEU FRA ESP SVE CSY RUS
COMPANYNAME	Firmenname (Zeichenfolge)	Firma des PC	Bestimmt die Firma des Benutzers.
SCP_DEST	Installationsziel (String)	%PROGRAMFILES(X86)% ¥Olympus¥SCP Client	Bestimmt das Installationsziel. Im Fall einer 32-Bit-Plattform legen Sie %PROGRAMFILES%¥Olympus¥SCP Client fest.
SCP_SERVER	Server-Adresse (String)	-	Legt die URL des SCP-Servers fest. Beispiel) Http://(Servername)

11 Kundendienstkontakt

Fragen bezüglich des Erwerbs von Lizenzschlüsseln

Zum Erwerb der ODMS R7-Volumenlizenz kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder Vertriebshändler.

Fragen zu Defekten

Bitte teilen Sie uns bei Anfragen neben einer genauen Beschreibung des Problems zusätzlich die folgenden Informationen mit.

- Typ des PCs (Hersteller und Modellbezeichnung)
- Speicherkapazität
- Festplattenspeicher
- Betriebssystem und Version
- Angeschlossene Peripheriegeräte

Bei Defekten und sonstigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

Sonstige Unterstützung

Verschiedene Informationen wie technische Produktdaten, PC-Anschlüsse, Unterstützung für Betriebssysteme und häufig gestellte Fragen sind auf unserer Website verfügbar. Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte die Olympus-Website unter <http://www.olympus-global.com/en/global/>.



Die technischen Daten dieser Software und des Inhalts dieses Dokuments gelten vorbehaltlich Änderungen.

